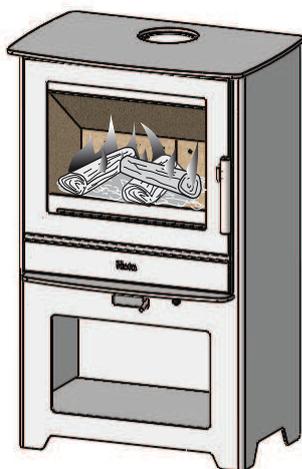
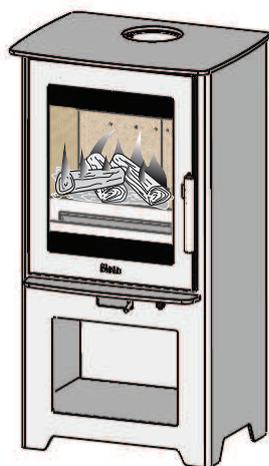
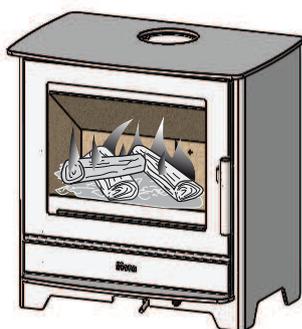


BEDIENUNGSANLEITUNG INSTALLATIONSANWEISUNGEN

INSPIRE 40-40H / 45-45H / 55-55H-55HK KAMINOFEN



www.heta.dk



DE

DANISH DESIGN . DÄNISCHE QUALITÄT . DÄNISCHE PRODUKTION

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl Ihres neuen Kaminofens. Wir sind davon überzeugt, dass er Ihnen gute Dienste leistet. Sie werden besonders viel Freude daran haben, wenn Sie die Anweisungen und Ratschläge befolgen, die wir hier für Sie zusammengestellt haben.

Inspire 40-40H, 45/-45H und 55/-55H-55HK (Mit Kochplatte) Modelle erfüllen die Bestimmungen der Norm EN/DIN 13229 nach Vorgaben DINplus und NS 3058 und NS 3059. Damit können Sie sicher sein, dass der Kaminofen etlichen Anforderungen genügt, etwa hinsicht-

lich der Verwendung hochwertiger Materialien, um umweltfreundlichen Betrieb und gute Wärmeausnutzung zu gewährleisten.

Normativer Verweis: In Rücksprache mit dem örtlichen Kaminkehrer sind alle nationalen und europäischen Normen sowie örtliche Vorschriften für die Installation der Feuerstätte zu beachten.



Die Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur und Sanitär- und Heizungstechniker vorgenommen werden.

Inhalt Bedienungsanleitung

| | |
|--|-----|
| Vor dem Aufstellen | 3-4 |
| 1. Bedienungsanleitung..... | 5 |
| 1.1 Vor Inbetriebnahme..... | 5 |
| 1.2 Erstes Anheizen..... | 5 |
| 1.3 Regulierung der Luftzufuhr..... | 5 |
| 1.4 Anheizen..... | 5 |
| 1.5 Nachlegen von Brennholz | 5 |
| 1.6 Ausleeren der Asche | 6 |
| 1.7 Gedrosselte Verbrennung | 6 |
| 1.8 Explosionsgefahr! | 6 |
| 1.9 Zug im Schornstein | 7 |
| 1.10 Brennstoff..... | 7 |
| 1.11 Betriebsstörungen..... | 8 |
| 1.12 Schornsteinbrand..... | 9 |
| 1.13 Pflege | 10 |
| 1.14 Reinigung des Glases | 10 |
| 1.15 Wartungstabelle | 10 |
| 1.16 Fehlersuchtafel | 11 |
| 1.17 Reinigung von Ruß nach Schornsteinkehrung..... | 11 |
| 1.18 Ersatzteile Inspire 40-40H | 12 |
| 1.19 Ersatzteile Inspire | 13 |
| 1.20 Ersatzteile Inspire | 14 |
| 1.21 Ersatzteile Selbstschließen Inspire 40-40H, 45-45H, 55-55H-55HK | 15 |
| 1.22 Technische Daten EN 13240..... | 15 |
| 2. Aufstellungsanleitung | 16 |

Heta A/S

Jupitervej 22,
DK-7620 Lemvig

Telefon: +45 9663 0600
E-mail: heta@heta.dk

Copyright © 2014 Heta
Heta ist eine eingetragene
Marke der Heta A/S

Druckfehler und Änderungen
vorbehalten.
Gedruckt in Dänemark.

18.01.2024
0037-1392 Version 4,3

Vor dem Aufstellen:

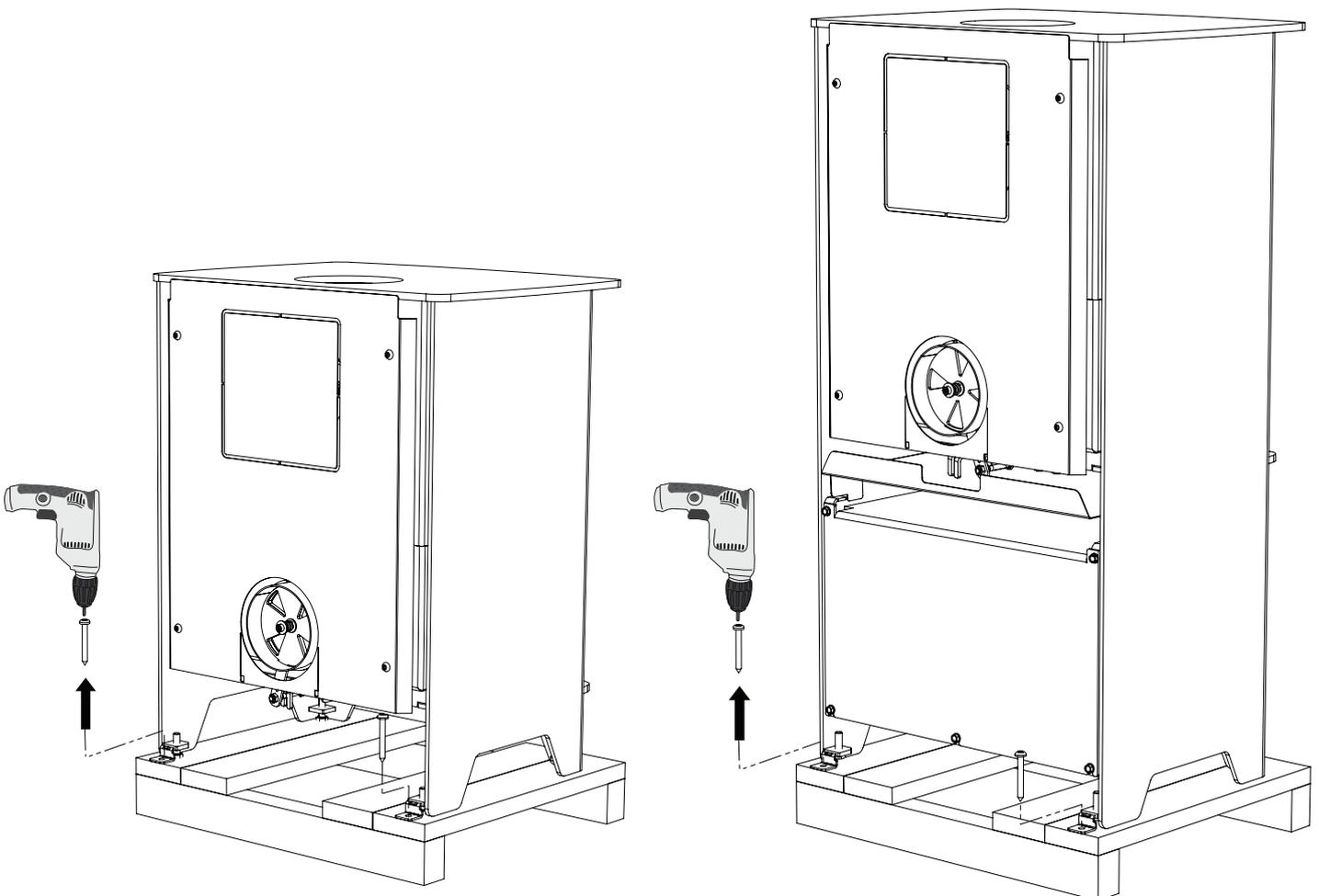
HETA Kaminöfen sind hochwertige Produkte. Deshalb ist Ihr erster Eindruck von entscheidender Bedeutung!

Wir verfügen über ein ausgezeichnetes logistisches Netzwerk zum Transport der Kaminöfen an unsere Fachhändler, wobei mit den Produkten sehr vorsichtig umgegangen wird. Dennoch können beim Transport und Hantieren mit den schweren Öfen Beschädigungen vorkommen.

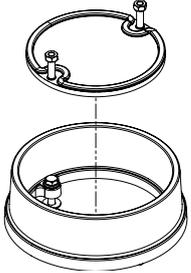
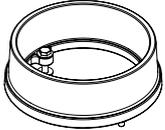
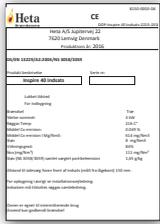
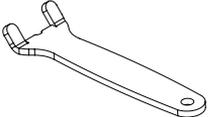
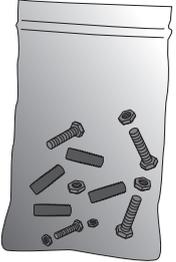
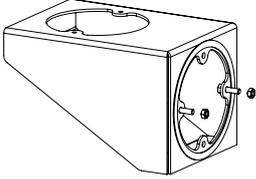
Deshalb ist es wichtig, dass Sie beim Empfang eine vollständige Prüfung des Kaminofens vornehmen und eventuelle Schäden oder Mängel Ihrem Fachhändler melden.

Die Verpackung wie folgt entsorgen: Holzteile sind unbehandelt und können verbrannt werden. Folie und Pappe gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Auspacken des Kaminofens



Folgendes liegt Ihrem neuen Kaminofen bei:

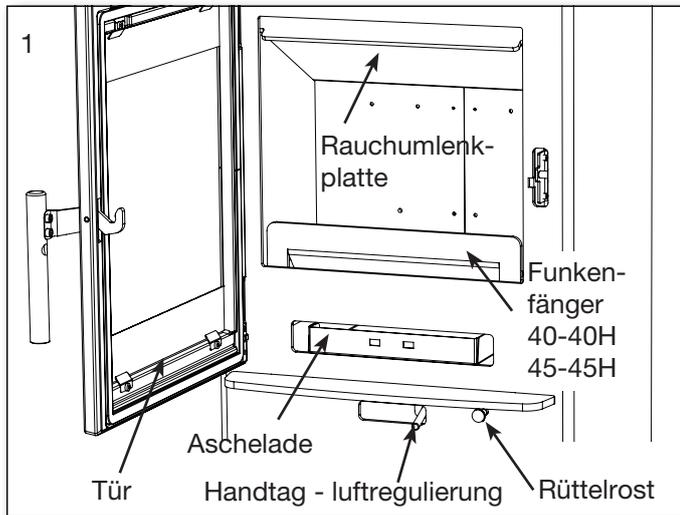
| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Bedienungsanleitung</p> |  | <p>Inspire 40/40H-45/45H-55/55H Rauchrohrstutzen 5032-0026 Obere Abdeckung 4012-0004 Rauchrohrstutzen 4025-0007</p> |  |
| <p>Heta Handschuh 0023-9002</p> |  | <p>Inspire 55HK 4025-0007</p> |  |
| <p>Typenschild</p> |  | <p>Inspire 40/40H-45/45H-55/55H/55HK Aschekastengriff 1020-0001</p> |  |
| <p>CHR list Standard V1,30</p> |  | <p>2 x M8x25 0008-0206 2 x M6x30 0008-1118 2 x Scheibe 0008-0501 2 x Mutter 0008-1402</p> |  |
| | | <p>Vertical flue adaptor 6000-012396 Nur mit Inspire 55HK geschickt.</p> |  |

Werkzeug wird nicht mitgeliefert.

1. BEDIENUNGSANLEITUNG

1.1 Vor Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Kaminofens, dass alle Voraussetzungen für die Aufstellung erfüllt sind. Siehe Seite 17.



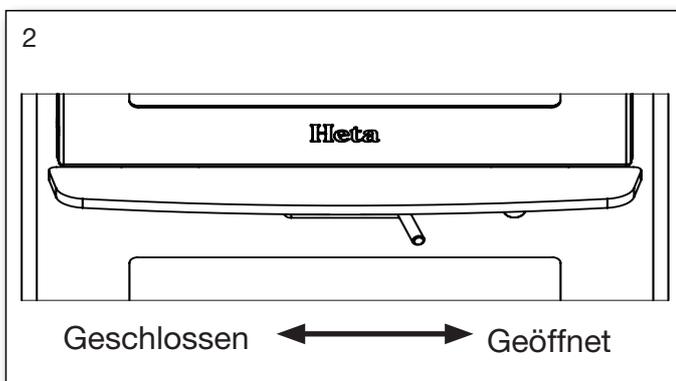
1.2 Erstes Anheizen

Die Beschichtung des Ofens ist werkseitig ausgehärtet, dennoch kann unangenehmer Geruch austreten. Deshalb sollten Sie gut durchlüften, wenn Sie den Ofen erstmals in Betrieb nehmen.

1.3 Regulierung der Luftzufuhr

Mithilfe des Zuluftreglers unter der Ofentür kann die Verbrennungsluftzufuhr geregelt werden.

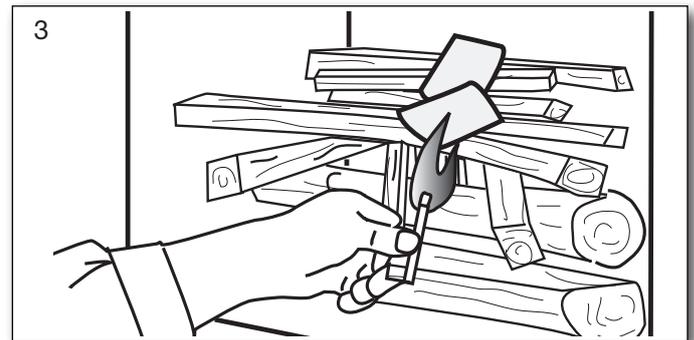
Nach dem Anheizen den Zuluftregler in die Position Offen stellen. In ganz linker Position ist die Luftzufuhr geschlossen.



1.4 Anheizen

Zwei Holzstücke auf den Boden der Brennkammer legen. Darüber Kleinholzschichten mit Luft dazwischen stapeln, sodass das Feuer im oberen Teil angemacht werden kann. Eventuell Pa-

raffinanzünder verwenden. Die Flammen sollen sich von oben nach unten vorarbeiten.



Nie Flüssiganzünder oder Flüssigkeiten zum Anzünden verwenden.

Die Verbrennungsluftzufuhr ganz öffnen und die Tür des Kaminofens einen Spalt weit (ca. 1 cm) geöffnet lassen. Wenn das Feuer richtig brennt und der Schornstein die Betriebstemperatur erreicht hat (nach ca. 10 Minuten), die Tür des Kaminofens schließen. Wir empfehlen die gesamte erste Füllung mit Brennholz bei ganz geöffneter Verbrennungsluftzufuhr verbrennen zu lassen, damit sich Ofen und Schornstein durchgehend erwärmen.



Der Ofen ist für die Befüllung mit maximal zugelassen.

2,0 kg Inspire 40-40H

2,2 kg Inspire 45-45H

3,0 kg Inspire 55-55H-55HK Holz

Bei Überschreitung erlischt die Garantie.

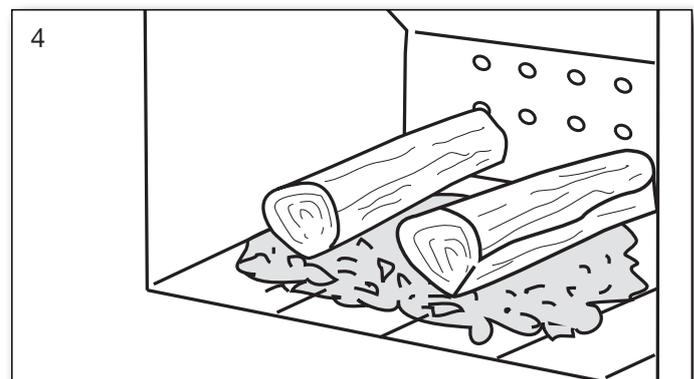


Erstes Anheizen/Anheizen.

Code scannen und Sprache wählen.

1.5 Nachlegen von Brennholz

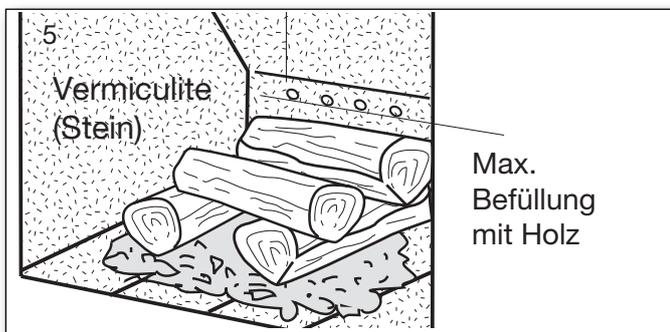
Es sollte nachgelegt werden, solange sich noch ausreichend Glut auf dem Rost befindet. Verteilen Sie die Glut gleichmäßig und legen Sie eine Lage Holzstücke ca. 1 kg rechtwinklig zur Tür auf.



Die Verbrennungsluftzufuhr ganz öffnen und die Ofentür eventuell einen Spalt weit geöffnet lassen. (Es ist nicht unbedingt notwendig, die Ofentür einen Spalt weit geöffnet zu lassen, es beschleunigt aber das Anbrennen des Brennguts).

Das Holz brennt innerhalb kürzester Zeit (in der Regel 1 bis 3 Minuten). War die Ofentür während des Anbrennens geöffnet, diese schließen, sobald das Holz Feuer gefangen hat und wenn das Holz gut brennt und die Flammen lodern, die Verbrennungsluftzufuhr auf das gewünschte Maß regeln.

Sorgen Sie beim Anheizen dafür, dass das Brennmaterial nicht zu dicht liegt, da dies zu schlechter Verbrennung und damit zu geringerer Ausnutzung des Brennmaterials führt.



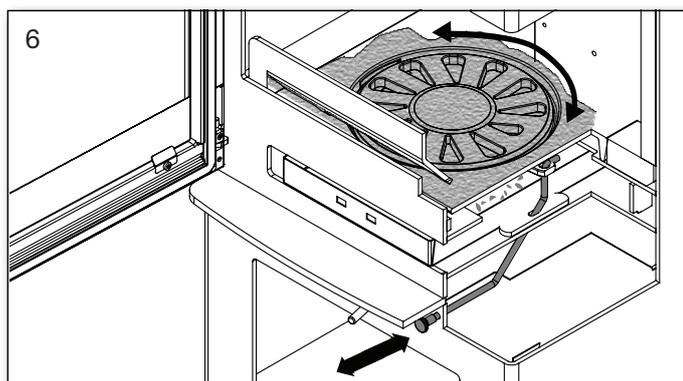
Die Füllung mit Brenngut soll nicht über die obere Reihe Luftlöcher und seitlich nicht über das äußerste Luftloch ragen. Siehe Abb. 5.

 **Die Holzscheite vorsichtig in die Brennkammer legen, da Vermiculite (Stein) brechen kann.**

Herrscht im Schornstein schlechter Zug, empfehlen wir beim Anheizen ein Fenster zu öffnen. Dadurch wird der Raum besser belüftet und es gibt mehr Sauerstoff für die Verbrennung.

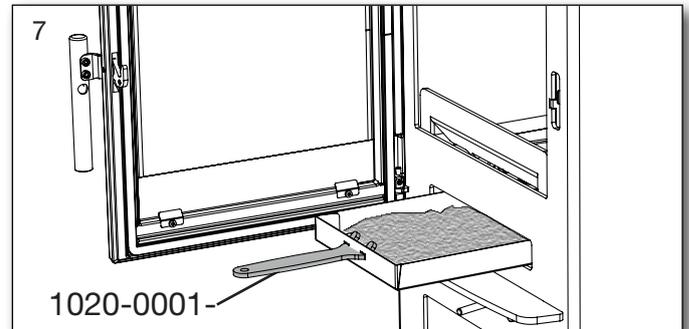
1.6 Ausleeren der Asche

Durch Ziehen und Schieben an der Rüttelstange dreht sich der Rüttelrost und die Asche fällt



durch die Öffnungen in den Aschekasten (siehe Abb. 6) Lassen Sie ca. 0,5 cm Asche auf dem Rüttelrost der Brennkammer liegen. Das fördert die Verbrennung beim nächsten Anheizen.

Zum Entleeren des Aschekastens den mitgelieferten Griff 1020-0001 verwenden, mit dem sich der Aschekasten herausziehen lässt, siehe Abb. 7.



Seien Sie beim Ausleeren die Asche vorsichtig, weil sich Glutreste lange Zeit in der Asche halten können.

Für das nächste Anheizen ist es vorteilhaft, eine Schicht Asche auf dem Boden der Brennkammer liegen zu lassen.

1.7 Gedrosselte Verbrennung

Der Kamineinofen eignet sich gut für nicht permanenten Gebrauch.

Wichtig ist dabei, die Glut am Leben zu erhalten. Eine geringere Wärmeabgabe wird erreicht, wenn keine Flammen lodern, sondern das Holz in glühende Holzkohle verwandelt ist.

Möchten Sie die Heizleistung verringern, einfach weniger Brennholz nachlegen und die Luftzufuhr reduzieren. Achtung: Während das Feuer brennt, die Verbrennungsluftzufuhr nie ganz schließen!

Beachten Sie bitte, dass der Ofen bei zu stark reduzierter Verbrennungsluftzufuhr natürlich rußt. Wird nicht ausreichend Sauerstoff zugeführt, besteht die Gefahr, dass das Glas usw. ver-rußen. Wird dabei zudem feuchtes Holz verbrannt, kann sich starker, klebriger Ruß bilden, so dass sich beim Öffnen der Tür am nächsten Tag die Dichtungsschnur löst, da sie durch den Ruß am Kaminofen haftet.



Niemals den Ofen anfeuern, wenn die Dichtschnur defekt ist.

1.8 Explosionsgefahr!



Wichtiger Hinweis! Man darf sich erst vom Ofen entfernen, wenn das Holz nach dem Auflegen gleichmäßig brennt, was normalerweise nach 1/2 bis 1 Minute der Fall ist.

Wird zu viel Holz in den Ofen gefüllt, kann eventuell Explosionsgefahr bestehen, weil dann große Mengen Rauchgas entstehen, das bei zu geringer Luftzufuhr explodieren kann.

Warnhinweis!



Da der Einsatz während des Betriebes Temperaturen von mehr als 90°C erreicht, ist entsprechende Vorsicht geboten.

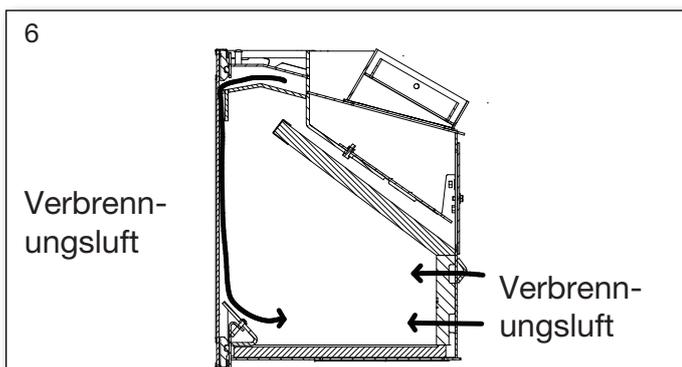
Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in Kontakt mit heißen Flächen kommen.

Ggf. vor dem Kamineinsatz ein Gitter aufstellen und keine Trockengestelle, Möbel, Gardinen zu nah am Ofen aufstellen bzw. anbringen.

1.9 Zug im Schornstein

Unzureichender Zug führt dazu, dass die Verbrennung im Kaminofen nicht wie gewünscht abläuft, die Kaminscheibe verrußt, der Schornstein häufiger gereinigt werden muss, die Verbrennung nicht wirtschaftlich ist, die Umwelt unnötig verschmutzt wird und beim Öffnen der Kamintür Rauch austritt.

Der Ofen ist so ausgelegt, dass ohne Zutun stets eine optimale Mischung der Verbrennungsluft gegeben ist und somit eine optimale Verbrennung und der höchst mögliche Wirkungsgrad gewährleistet sind. Die Verbrennungsluft wird im oberen Teil der Scheibe „eingespült“ und strömt die Scheibe entlang nach unten, wodurch ein Beschlagen der Sichtscheibe verhindert wird.



Der Schornsteinzug für den Inspire 40-40H: 13 PA, Inspire 45-45H Kamino-fen muss mindestens 13 PA betragen und für Inspire 55-55H-55HK: 12 PA.

Bei diesem Schornsteinzug wurde der Ofen geprüft und zugelassen. So viel Zug ist für eine saubere Verbrennung bei schönem Flammenspiel und hohem Wirkungsgrad und somit einer wirtschaftlichen Verbrennung erforderlich.

Es besteht aber weiterhin die Gefahr, dass beim Öffnen der Ofentür Rauch austritt, wenn er stark befeuert ist oder die Frischluftzufuhr im Raum, eventuell aufgrund eines eingeschalteten Abzugs irgendwo im Haus zu gering ist.

Rauchgastemperatur bei Nennleistung wird für: Inspire 40-45H 263°C, auf 20°C gehalten. Inspire 45-45H 221°C, auf 20°C gehalten. Inspire 55-55H-55HK 263°C, auf 20°C gehalten.

Der Rauchgasmassenstrom beträgt für:

Inspire 40-40H: 3,7 g/sek.

Entspricht 13,4 m³/h Verbrennungsluft während der Verbrennung von 1,06 kg Holz.

Inspire 45-45H: 4,0 g/sek.

Entspricht 14,4 m³/h Verbrennungsluft während der Verbrennung von 1,15 kg Holz.

Inspire 55-55H-55HK: 5,7 g/sek.

Entspricht 20,6 m³/h Verbrennungsluft während der Verbrennung von 1,5 kg Holz.

Der Zug im Schornstein hängt von der Höhe und dem Durchmesser des Schornsteins sowie von der Temperaturdifferenz zwischen dem Rauchgas und der Außenlufttemperatur ab.

Deshalb ist eine Dämmung des Schornsteins wichtig, da neue, effiziente Öfen bei niedriger Rauchgastemperatur verbrennen.

Wind und Witterungsbedingungen wirken sich ebenfalls auf den Zug aus. In bestimmten Fällen kann bei ungünstigen Windverhältnissen und je nach Platzierung des Schornsteins ein Unterdruck und Sog entstehen. Luft wird durch den Schornstein nach unten gedrückt und Rauch dringt aus dem Kaminofen. Soll der Ofen nach längerer Pause wieder in Betrieb genommen werden soll, ist dieser sowie der Schornstein auf evtl. vorhandene Blockierungen (Rußansammlungen, Vogelnester usw.) zu überprüfen.

Unzureichender Zug kann folgende Ursachen haben:

- Der Temperaturunterschied zwischen Rauchgas- und Außenlufttemperatur ist zu gering, z. B. bei schlecht gedämmtem Schornstein.

- Die Außentemperatur ist zu hoch, etwa im Sommer.
- Es herrscht Windstille.
- Der Schornstein ist zu niedrig und/oder liegt im Windschatten.
- Falschluff im Schornstein.
- Der Schornstein und/oder das Rauchrohr sind verstopft.
- Das Hausinnere ist zu dicht isoliert, so dass keine Frischluft einströmen kann.
- Durch kalten Schornstein oder ungünstige Wetterverhältnisse bedingten schlechten Zug kann man durch zusätzliche Luftzufuhr ausgleichen.

Guter Zug ist bei folgenden Voraussetzungen gegeben:

- Der Temperaturunterschied zwischen Schornstein und Außenluft ist groß.
- Es herrscht klares Wetter.
- Es weht ausreichend Wind.
- Der Schornstein hat die richtige Höhe, d. h. mindestens 4 m über dem Ofen, ohne vom First behindert zu werden.

1.10 Brennstoff

Ihr neuer Ofen ist für das Verbrennen von Holz zugelassen und es ist ausschließlich trockenes Holz zu verwenden.

Verwenden Sie niemals gesammeltes Treibholz, da dieses Salz enthalten kann, das den Ofen und den Schornstein angreift. Auch Abfälle, lackiertes oder imprägniertes Holz sowie Holzspanplatten dürfen nicht verbrannt werden, da dadurch giftiger Rauch und schädliche Dämpfe entstehen können.

Durch richtiges Befeuern erzielen Sie auf wirtschaftliche Weise optimale Wärmeausnutzung. Gleichzeitig werden Umweltbelastungen durch Geruch und Rauchemission reduziert, und die Gefahr eines Schornsteinbrandes wird verringert.

Ist das Holz feucht, wird ein großer Teil der Wärme zum Verdampfen des Wassers benötigt und diese Wärme verschwindet durch den Schornstein. Aus diesem Grunde ist es nicht nur unrentabel mit feuchtem Holz zu heizen, sondern auch umweltschädlich, da Probleme mit Lauf-Ruß und Rauchbildung stark zunehmen.

Daher ist es wichtig, trockenes Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 20% zu verwenden.

Feuerholz, das mindestens 1-2 Jahre vor der Verwendung gelagert wurde, erfüllt diese Bedingung.

Holzstücke mit einem Durchmesser von mehr als 10 cm sollten vor dem Lagern gespalten werden. Die richtige Länge der Holzscheite beträgt etwa 19-25 cm, denn so liegen sie gut auf der Glut auf.

Bei der Lagerung im Freien sollte das Holz am besten abgedeckt sein.

Beispiele für empfohlene Holzarten

und deren typische Massendichte (bezogen auf m³), ausgehend von massivem Holz mit einem Wassergehalt von 18 %.

| Holzarten | kg/m ³ | Holzarten | kg/m ³ |
|------------|-------------------|------------|-------------------|
| Buche | 710 | Weide | 560 |
| Esche | 700 | Erle | 540 |
| Eiche | 700 | Waldkiefer | 520 |
| Ulme | 690 | Lärche | 520 |
| Ahorn | 660 | Linde | 510 |
| Birke | 620 | Fichte | 450 |
| Bergkiefer | 600 | Pappel | 450 |

Von der Verbrennung ölhaltiger Holzarten wie Teak und Mahagoni wird wegen möglicher Beschädigung der Glasscheibe abgeraten.

Brennwert des Holzes

1 l Heizöl entspricht vom Brennwert her ca. 2,4 kg normalem Brennholz. Alle Holzarten haben in etwa den gleichen Brennwert. Er liegt für völlig trockenes Holz bei ca. 5,27 kW/h pro kg.

Brennholz mit 18 % Feuchtigkeitsgehalt hat einen Brennwert von ca. 4,18 kW/h pro kg, während dieser bei 1 l Heizöl bei ca. 10 kW/h liegt.

CO₂-Emissionen

Bei 1000 l Heizöl entstehen durch Verbrennung 3,171 t CO₂. Da es sich bei Holz um einen CO₂-neutralen Energieträger handelt, bleiben der Umwelt bei der Verbrennung von 1 kg normalem Brennholz ca. 1,3 kg CO₂ erspart.

1.11 Betriebsstörungen

Sollten Geruchs- oder Rauchbelästigungen entstehen, ist zunächst zu untersuchen, ob sich der Schornstein zugesetzt hat. Ein Mindestzug muss vorhanden sein, um den Verbrennungsprozess vernünftig regulieren zu können.

Bitte beachten Sie, dass der Schornsteinzug von den jeweiligen Windverhältnissen abhängt. Bei großen Windstärken kann der Zug so stark werden, dass der Einbau einer Drosselklappe ins Rauchabzugsrohr erforderlich wird.

Hatten Sie Besuch vom Schornsteinfeger, sollten Sie daran denken, dass sich Ruß u. Ä. an der Rauchumlenkplatte ablagern kann.

Verbrennt das Holz zu schnell, kann das an zu starkem Schornsteinzug liegen. Untersuchen Sie auch, ob alle Dichtungen an den Türen und am Aschenkasten in Ordnung sind.

Gibt der Ofen zu wenig Wärme ab, kann die Verwendung von nassem Holz die Ursache sein. Ein großer Teil der Wärmeenergie wird dann zum Trocknen des Holzes gebraucht – eine teure Heizmethode, die obendrein starke Rußablagerung im Schornstein mit sich bringen kann.

1.12 Schornsteinbrand

Beim Auftreten eines Schornsteinbrandes, der aufgrund von Fehlbedienung oder Verwendung von feuchtem Holz während längerer Zeit entstehen kann, werden die Tür sowie primäre und

sekundäre Luftzufuhr ganz geschlossen, um das Feuer zu ersticken.

Rufen Sie die Feuerwehr an.

1.13 Pflege

Die mit hitzebeständigem Lack behandelte Oberfläche wird mit einem feuchten Tuch abgewischt.

Eventuell aufgetretene Schäden lassen sich mit speziellem Reparaturlack ausbessern, der in Spraydosen erhältlich ist.

1.14 Reinigung des Glases

Bei schlechter Verbrennung, z. B. durch Feuer mit nassem Holz, kann sich das Sichtfenster durch Ruß schwärzen.

Dieser lässt sich leicht und effektiv mit Glasreiniger entfernen, den Sie mit einem Tuch auftragen.



Das Glas nie direkt besprühen!

Reinigung des Kochplattes

Mit einem feuchten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch trocknen.

1.15 Wartungstabelle

| Tätigkeit/Intervall | Besitzer des Kamineinsatzes | | | | | Geprüfter Fachmann | |
|---|-----------------------------|---------|----------|---------|------------|--------------------|---------|
| | Vor Heizsaison | täglich | 2-3 Tage | 30 Tage | 60-90 Tage | 1 Jahr | 2 Jahre |
| Schornsteinreinigung (vgl. Schornsteinfeger) | R | | | | | | |
| Reinigung Rauchgasrohr (Ofen und Schornstein) | R | | | | R | | |
| Reinigung Brennkammer des Ofens | R | VI | | | R | | |
| Reinigung externe Verbrennungsluftzufuhr | R | | | | R | | |
| Reinigung Ascheeimer (klein)/Aschenkasten | R | | VI | | | | |
| Prüfung/Austausch Türdichtung | K | VI | | | | | K |
| Prüfung/Austausch Scheibendichtung | K | VI | | | | | K |
| Prüfung/Austausch Aschekastendichtung | K | VI | | | | | K |
| Prüfung/Austausch Rauchrohrdichtung | K | VI | | | | | K |
| Prüfung/Austausch Vermiculite (Stein) | K | VI | | | | | K |
| Scharniere schmieren | S | VI | | | | | |
| Verriegelung schmieren | S | VI | | | | | |

Als Schmiermittel ein hitzebeständiges (300 °C) Produkt verwenden.

R = reinigen

K = prüfen - ggf. austauschen

S = schmieren

VI = Sichtprüfung - ggf. reinigen/austauschen/einstellen

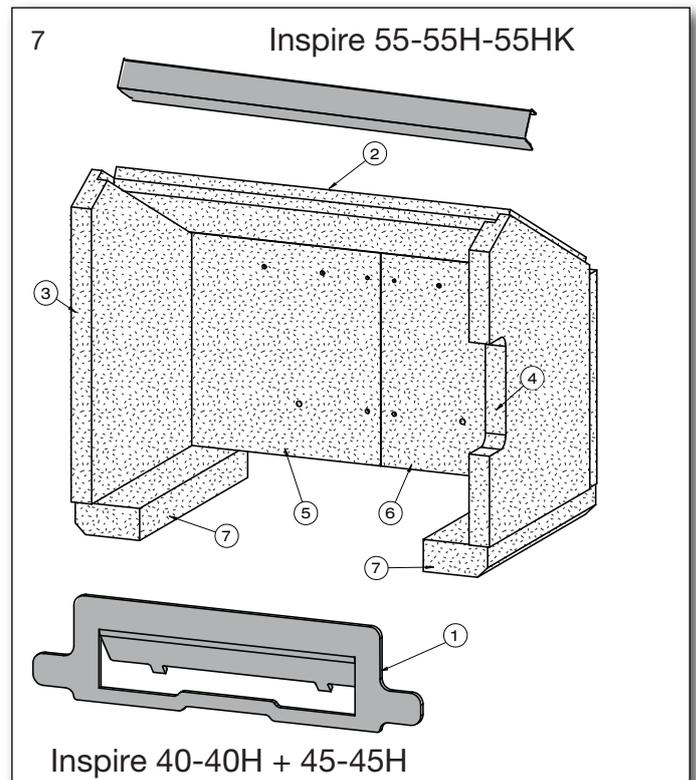
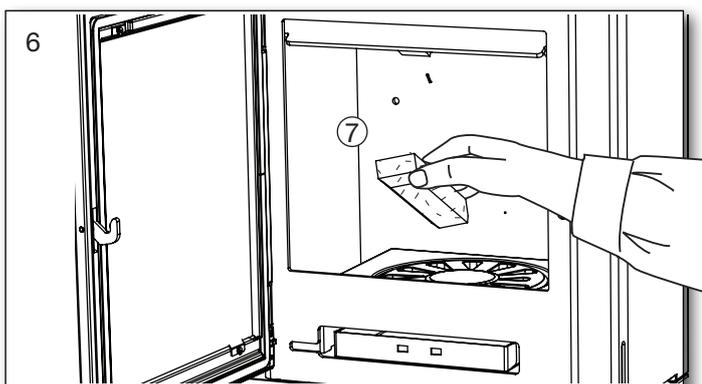
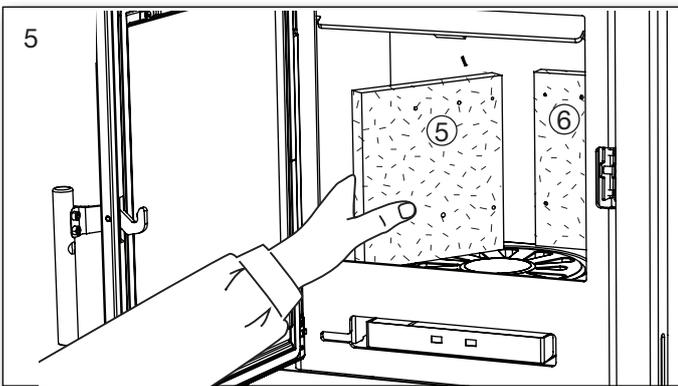
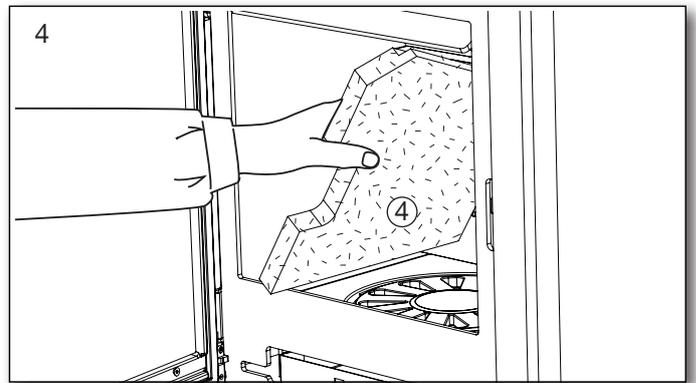
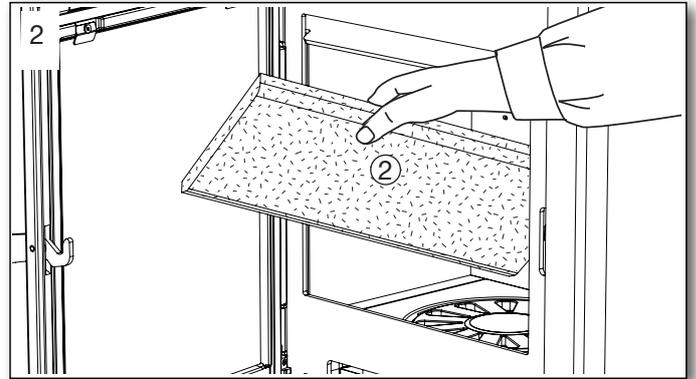
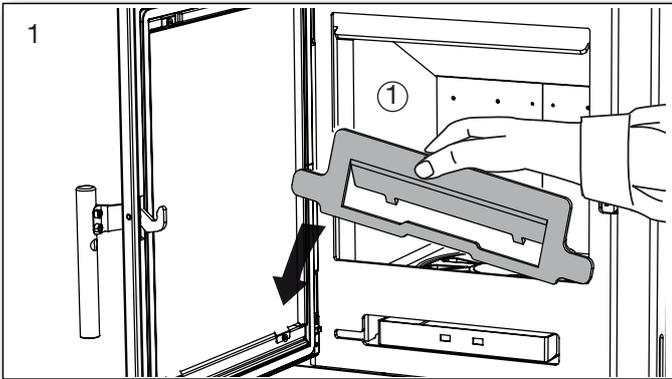
1.16 Fehlersuchtablelle

| Fehler | Ursache | Fehlercheck | Lösung |
|---|---|--|--|
| Schwieriges Anzünden des kalten Ofens - Stau der Rauchgase - diese gelangen teilweise in den Aufstellungsraum -> späterer Abbrand nach erhitztem Brennkammer ist in Ordnung | Zug im Kamin ist zu gering - bei höherer Abgastemperatur erhöht sich auch der Förderdruck | Testen ob die Flamme des Feuerzeuges in den Brennkammer gezogen wird, Lockfeuer an der Reinigungstür im Keller | Schornstein optimieren durch Verlängerung der Höhe, lichte Weite ändern, Edelstahlrohr einziehen, bei schlechter Wetterlage Lockfeuer anzünden |
| Feuer brennt und Scheibe verrußt | Brennkammerremperatur zu niedrig | Brennholzmenge prüfen, Luftschieberstellung kontrollieren | beim Anzünden kleines Holz verwenden, die Luftzufuhr nicht zu früh verringern, durch einen großen Abbrand mit mehr Holz und höherer Temperatur wird die Scheibe wieder frei gebrannt |
| Feuer brennt nach dem Anheizen nicht richtig - Scheibe verrußt langsam | Ruß im Ofenrohr | Regelmäßige Sichtprüfung des Ofenrohrs, denn die Ursache kommt schleichend | Regelmäßig reinigen, nie zuviele horizontale Rauchrohre verwenden, keine stark aschende Brennmaterialien verwenden |
| | Kaminzug zu gering | Fehler kommt meist schon beim Anzünden, Zugmessung durch Kaminkehrer veranlassen | Schornstein optimieren durch Verlängerung der Höhe, lichte Weite ändern, Edelstahlrohr einziehen |
| | Luftscgieber zu wenig geöffnet | Luftschieber prüfen und mehr öffnen | Bedienungsanleitung lesen - sämtliche Ofenbediener schulen |
| | Holz zu feucht | Betrieb mit noch original verpackten Holzbriketts, Holzfeuchte messen | Holz sollte mind. 2 Jahre getrocknet werden |
| | Holz zu dick (groß) | optimales Kaminholz hat eine Länge von 25 cm und ist max. unterarmdick | kleinere Holzscheite verwenden |
| | zu wenig Holz aufgelegt | Brennstoffmenge erhöhen | Das Holz muss immer die richtige Länge haben |
| | nicht genügend Verbrennungsluft im Raum -> Vorsicht Dunstabzug und WCLüfter, Fenster zu dicht | Fenster kippen, ausreichend Frischluft sicherstellen, Kontrolle der externen Verbrennungsluft-Leitung | je nach Ursache: mehr lüften, externe Verbrennungsluftzufuhr reinigen, Hinweise in Bezug auf Dunstabzüge beachten |
| Auskleidung im Feuerraum "versandet" | Verschleiß durch Holz und Abgasmassenstrom | den normalen Verschleiß prüfen | ist unbedenklich -> bitte Austausch sobald der Stahl im Brennraum freigelegt ist |
| Feuer brennt zu schnell ab | Kaminzug zu hoch | Zur Probe - Putztür im Keller öffnen um den Zug zu verringern, dann wieder unbedingt schließen | Luftschieberstellung zu weit geöffnet, Drosselklappe im Kamin einbauen, Schornsteinzug messen |
| | Türdichtung defekt | bei kaltem Ofen: ein Blatt zwischen Korpus und Tür geben - und die Tür schließen -> Dichtung muss das Papier einklemmen -> normaler Verschleiß | Dichtung erneuern, Türverschluß nachstellen |
| Auskleidung (Vermiculite) im Feuerraum "gerissen" | Stoß beim Auflegen oder Nachlegen | normaler Verschleiß | Risse sind unbedenklich -> bitte Austausch sobald der Ofenkorpus freigelegt wird |
| Verzunderung (Oxidation) der Stahloberflächen im Feuerraum. | Brennkammertemperatur ist zu hoch | keine nicht geeigneten Brennstoffe verwenden (Wie Kohle) Brennstoffmenge kontrollieren, Bedienungsanleitung lesen | treten hier deutliche Materialschwächungen oder Risse auf muss der Ofenkorpus getauscht werden |
| Ofen pfeift | Kaminzug zu hoch | als Probe - Putztür im Keller öffnen um den Zug zu verringern, dann wieder unbedingt schließen | Drosselklappe im Schornstein einbauen |
| Ofen knallt | meist Verspannungen in den Abstrahlblechen | Auftreten meist nur beim Aufheizen bzw. Abkühlen des Ofens | Abstrahlbleche verklemmen oder nachbiegen |
| Ofen tickt | normale Materialausdehnungen abhängig von der Temperatur im Brennkammer | normales Ausdehnungsgeräusch | Temperatur im Brennkammer möglichst konstant halten |
| Ofen knackt | Brennkammertemperatur zu hoch | mit kleineren Holzmenngen heizen | Brennstoffmenge gemäß Bedienungsanleitung |
| Ofen reicht (raucht an der Oberfläche) | Einbrennphase noch nicht abgeschlossen | Bedienungsanleitung siehe "Erstes Anheizen" | Aufstellungsraum gut lüften |
| | Ofen ist verstaubt / verschmutzt | Reinigung aller Konvektionsöffnungen | siehe Wartung und Pflege |
| Kondenswasser im Brennraum | Feuchtigkeit in der Vermiculite-Auskleidung | Konsistenz der Vermiculitsteine prüfen | verdunstet von selbst nach mehrmaligen Einheizen |
| | Holz zu feucht | Holzfeuchte messen | trockenes Holz verwenden |
| Kondensat kommt aus dem Ofenrohr | Rohrleitung im Aufstellungsraum ist zu lang, Schornstein ist zu kalt | Länge der Rohrleitung messen und Wärmeverlust prüfen | Rohrleitung optimieren, Schornstein isolieren |
| | Holz zu feucht | Holzfeuchte messen | trockenes Holz verwenden |

1.17 Reinigung von Ruß nach Schornsteinkehrung und ggf. Austausch von Steinen

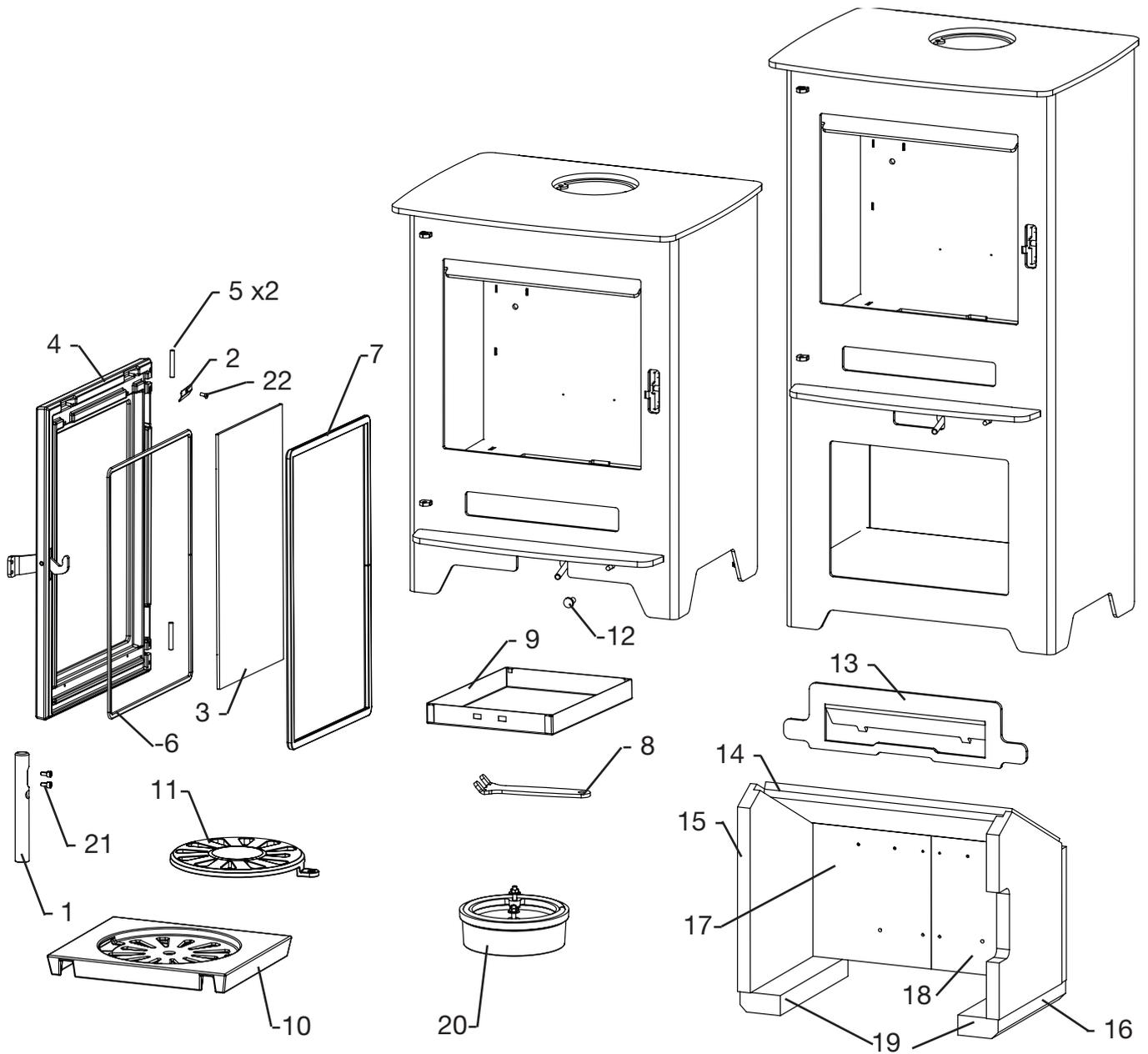
Beachten Sie, dass Löcher und Luftkanäle, die sich an der Rückseite des Steins der Rückwand befinden, ggf. gereinigt/staubgesaugt werden müssen.

Beim Ausbau der Steine wie folgt vorgehen:



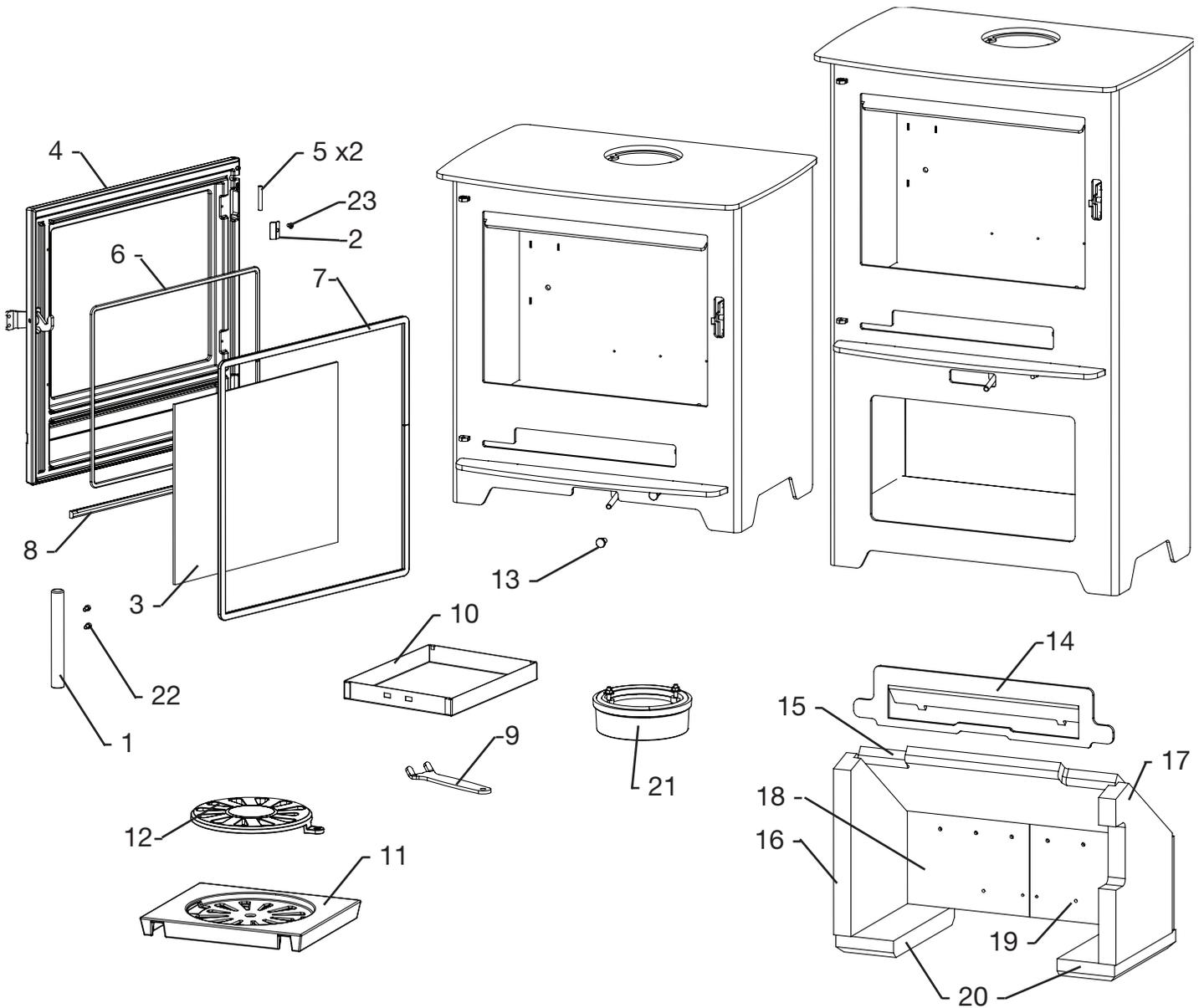
In umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Mit Abb. 6 beginnen.

1.18 Ersatzteile Inspire 40-40H



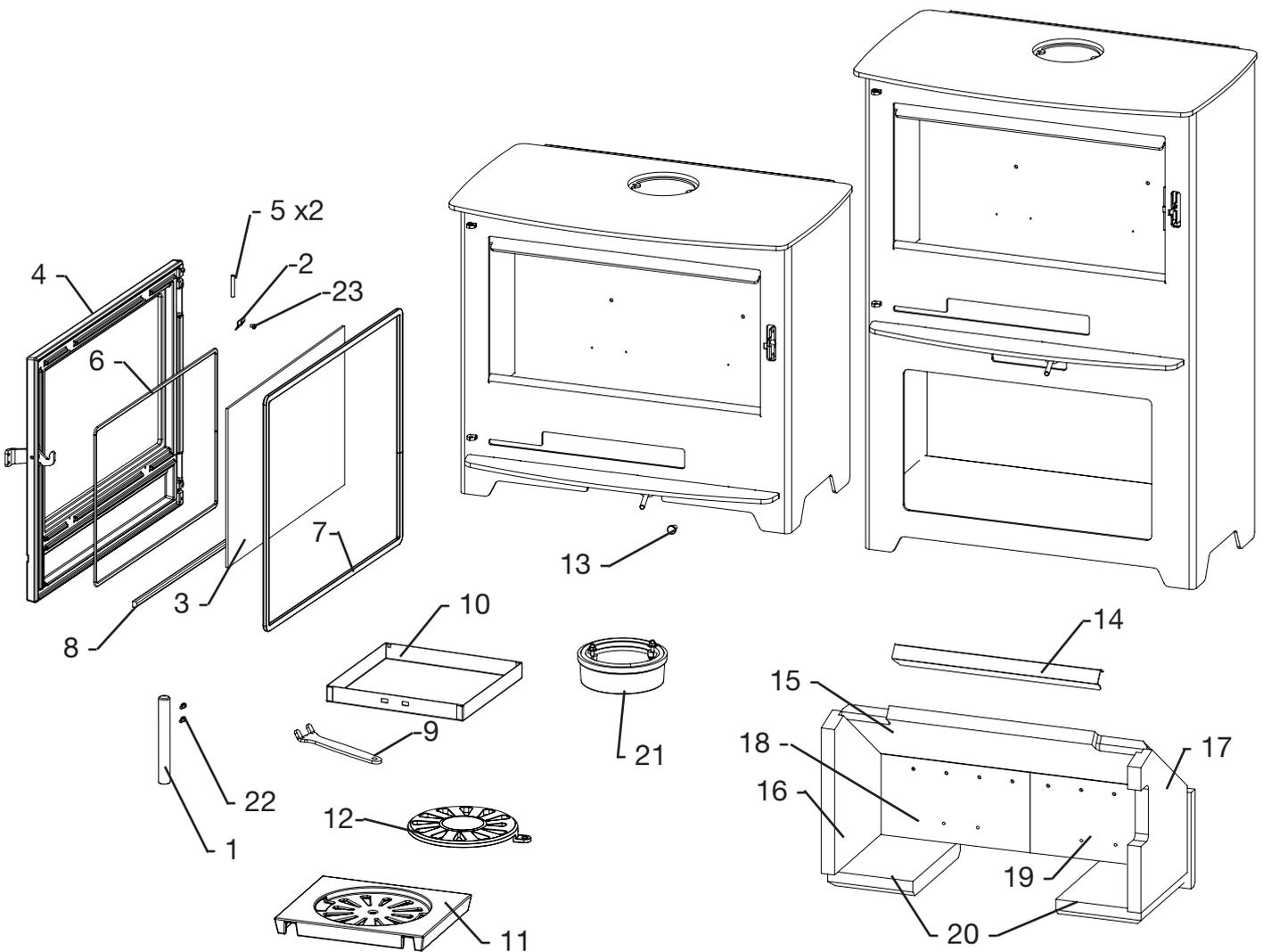
| Pos. Nr. | Name | Stück | Pos. Nr. | Name | Stück | | |
|----------|-------------|-------------------------|----------|------|-----------|----------------------------|---|
| 1 | 0016-0031 | Türgriff | 1 | 11 | 0030-0201 | Rüttelrost, Ø195 mm | 1 |
| 2 | 1013-0529 | Glasclips | 4 | 12 | 0015-2013 | Zierknopf für Rüttelstange | 1 |
| 3 | 0021-0053 | Glasscheibe | 1 | 13 | 1019-0026 | Funkenfänger | 1 |
| 4 | 4005-0042 | Tür, mit Glasgewebeband | 1 | 14 | 0023-0150 | Rauchumlenkplatte | 1 |
| 5 | 0008-9103 | Zylinderstift | 2 | 15 | 0023-0153 | Linker Seitenstein | 1 |
| 6 | 0023-3013 | Scheibendichtung 3x8 mm | 1,3 m | 16 | 0023-0152 | Rechter Seitenstein | 1 |
| 7 | 0023-3008 | Glasgewebeband ø12 | 1,5 m | 17 | 0023-0177 | Linker Rückwandstein | 1 |
| 8 | 1020-0001 | Aschekastengriff | 1 | 18 | 0023-0178 | Rechter Rückwandstein | 1 |
| 9 | 1013-022872 | Aschelade | 1 | 19 | 0023-0154 | Bodenstein | 2 |
| 10 | 0030-0020 | Rüttelrostrahmen | 1 | 20 | 5032-0026 | Rauchrohrstutzen, set | 1 |
| | | | | 21 | 0008-2005 | M5x10 | 2 |
| | | | | 22 | 0008-2306 | M4x8 A2 | 4 |

1.19 Ersatzteile Inspire 45-45H



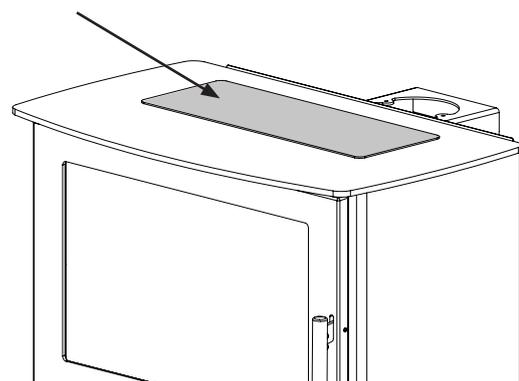
| Pos. Nr. | Name | Stück | Pos. Nr. | Name | Stück |
|----------|---|-------|----------|--------------------------------------|-------|
| 1 | 0016-0031 Türgriff | 1 | 12 | 0030-0201 Rüttelrost, Ø195 mm | 1 |
| 2 | 1013-0529 Glasclips | 4 | 13 | 0015-2013 Zierknopf für Rüttelstange | 1 |
| 3 | 0021-0054 Glasscheibe | 1 | 14 | 1019-0027 Funkenfänger | 1 |
| 4 | 4005-0046 Tür, mit Glasgewebeband | 1 | 15 | 0023-0156 Rauchumlenkplatte | 1 |
| 5 | 0008-9103 Zylinderstift | 2 | 16 | 0023-0159 Linker Seitenstein | 1 |
| 6 | 0023-3013 Scheibendichtung 3x8 mm 1,3 m | | 17 | 0023-0158 Rechter Seitenstein | 1 |
| 7 | 0023-3008 Glasgewebeband ø12 1,72 m | | 18 | 0023-0179 Linker Rückwandstein | 1 |
| 8 | 0023-3008 Glasgewebeband ø12 0,4 m | | 19 | 0023-0180 Rechter Rückwandstein | 1 |
| 9 | 1020-0001 Aschekastengriff | 1 | 20 | 0023-0160 Bodenstein | 2 |
| 10 | 1013-022872 Aschelade | 1 | 21 | 5032-0026 Rauchrohrstutzen, set | 1 |
| 11 | 0030-0020 Rüttelrostrahmen | 1 | 22 | 0008-2005 M5x10 | 2 |
| | | | 23 | 0008-2306 M4x8 A2 | 4 |

1.20 Ersatzteile Inspire 55-55H-55HK



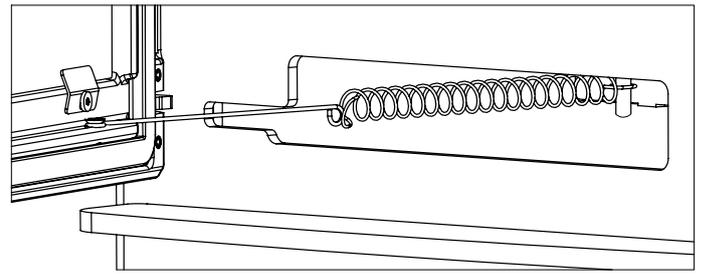
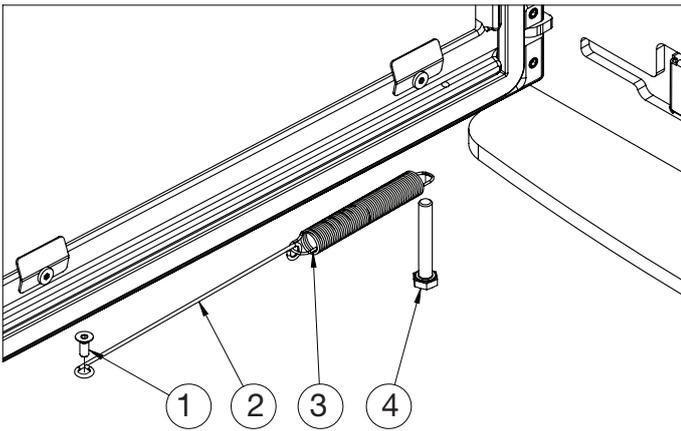
| Pos. Nr. | Name | Stück | Pos. Nr. | Name | Stück | | |
|----------|-------------|----------------------------|----------|------|-----------|-----------------------|---|
| 1 | 0016-0031 | Türgriff | 1 | 18 | 0023-0171 | Linker Rückwandstein | 1 |
| 2 | 1013-0529 | Glasclips | 4 | 19 | 0023-0175 | Rechter Rückwandstein | 1 |
| 3 | 0021-0030 | Glasscheibe | 1 | 20 | 0023-0174 | Bodenstein | 2 |
| 4 | 4005-0047 | Tür, mit Glasgewebeband | 1 | 21 | 5032-0026 | Rauchrohrstutzen, set | 1 |
| 5 | 0008-9103 | Zylinderstift | 2 | 22 | 0008-2005 | M5x10 | 2 |
| 6 | 0023-3013 | Scheibendichtung 3x8 mm | 1,55 m | 23 | 0008-2306 | M4x8 A2 | 4 |
| 7 | 0023-3008 | Glasgewebeband ø12 | 1,88 m | | | | |
| 8 | 0023-3008 | Glasgewebeband ø12 | 0,52 m | | | | |
| 9 | 1020-0001 | Aschekastengriff | 1 | | | | |
| 10 | 1013-022873 | Aschelade | 1 | | | | |
| 11 | 0030-0020 | Rüttelrostrahmen | 1 | | | | |
| 12 | 0030-0201 | Rüttelrost, Ø195 mm | 1 | | | | |
| 13 | 0015-2013 | Zierknopf für Rüttelstange | 1 | | | | |
| 14 | 1027-0417 | Schiene | 1 | | | | |
| 15 | 0023-0170 | Rauchumlenkplatte | 1 | | | | |
| 16 | 0023-0173 | Linker Seitenstein | 1 | | | | |
| 17 | 0023-0172 | Rechter Seitenstein | 1 | | | | |

Kochplatte Inspire 55HK



1.21

Ersatzteile Selbstschließen Inspire 40-40H, 45-45H, 55-55H-55HK



| Pos. Nr. | Name | Stück |
|---------------|--|-------|
| 1 0008-0017 | M4x10 Hexagon socket flat countersunk head screw | 1 |
| 2 0008-0203 | M6x40 Hexagon head screw | 1 |
| 3 0008-9094 | Zugfeder 1,2xØ12x90 rostfrei | 1 |
| 4 0016-008588 | Haken für Feder zum Selbstschließen | 1 |

1.22 Technische Daten (ermittelt nach den Bestimmungen der En 13229)

Geprüft als freistehender Ofen mit nicht isoliertem Rauchrohr.

| Ofentype Kaminofen | Nenn Rauchgas temperatur bei 20° C Raum- temperatur C° | Abgas- stutzen mm | Füll- menge kg | Zug min. mbar | Nenn- leistung kW | Wir- kungs- grad % | Abstände zu brennbaren Materialien | | | | Ge- wicht kg |
|-----------------------|---|-------------------------|----------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------------|------------------------------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| | | | | | | | seitlich des Ofens mm | Von der Unter- kante der Tür bis zum Boden mm | hinter dem Ofen mm | zu Möbeln mm | |
| Inspire 40-40H | 263 | Ø120/ Ø150 | 1,3 | 0,13 | 4,5 | 81 | 340*/ 400 | 170 | 120*/ 190 | 900 | 78/ 96 |
| Inspire 45-45H | 221 | Ø120/ Ø150 | 1,3 | 0,12 | 5,1 | 84 | 300 | 120 | 150*/ 195 | 860 | 88/ 109 |
| Inspire 55-55H | 263 | Ø120/ Ø150 | 1,5 | 0,12 | 6,3 | 80 | 420 | 430 | 150*/ 220 | 1200 | 110/ 134 |
| Inspire 55HK | 263 | Ø150 | 1,5 | 0,12 | 6,3 | 80 | 420 | 430 | 150*/ 220 | 1200 | 137 |

*gilt bei isoliertem Rauchrohranschluss

Die Nennleistung bezeichnet den Wert, der bei der Bauartenprüfung ermittelt wurde.
Der Wert wurde bei einer Verbrennungsluft von etwa 65% ermittelt.

Inhalt

Aufstellungsanleitung

| | | |
|------|---|----------|
| 2. | Aufstellungsanleitung | 17 |
| 2.1 | Abstandsbestimmungen | 17 |
| 2.2 | Fußbodenmaterial und Bodentragfähigkeit | 17 |
| 2.3 | Schornsteinanschluss | 17 |
| 2.4 | Verbrennungsluft | 18 |
| 2.5 | Abmessungen | 18-19 |
| 2.6 | Sicherheitsabstände EN 13240 40-45-55 | 20 |
| 2.7 | Sicherheitsabstände EN 13240 40H-45H-55H-55HK..... | 21 |
| 2.8 | Montage des Rauchrohrstützens am Ofen | 22 |
| 2.9 | Umbau auf rückseitige Auslassöffnung | 22 |
| 2.10 | Montage von vertical flue adaptor Inspire 55HK..... | 23 |
| 2.11 | Garantie..... | 24 |
| 3. | EU-Konformitätserklärung..... | 25-26-27 |

BITTE BEACHTEN!

Installation von Ofen und Schornstein müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen, einschließlich den Bestimmungen, die auf nationale und europäische Normen verweisen.

2. Aufstellungsanleitung

Der Ofen muss stets gemäß den nationalen, europäischen und ggf. örtlichen Vorschriften aufgestellt werden. Die örtlichen Bestimmungen bezüglich Aufstellung, Schornstein und Anschluss an den Schornstein sind einzuhalten. Wir empfehlen, den Kaminofen von einem professionellen Heta Vertragspartner aufstellen zu lassen. Alternativ können Sie sich von Ihrem örtlichen Schornsteinfeger beraten lassen, bevor Sie den Ofen aufstellen. Bitte beachten Sie, dass stets der Eigentümer für die Einhaltung der geltenden Bestimmungen haftet.

Ein moderner, effizienter Ofen stellt aufgrund des hohen Wirkungsgrads hohe Anforderungen an den Schornstein. In bestimmten Fällen können deshalb Ausbesserungsarbeiten oder ein Austausch des Schornsteins erforderlich sein.

BITTE BEACHTEN!

1. Sorgen Sie dafür, dass eventuelle Reinigungsvorrichtungen am Schornstein stets zugänglich sind.
2. Sorgen Sie dafür, dass stets ausreichend Frischluft im Raum ist.
3. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Dunstabzüge, Lüftungen im gleichen Raum, den Schornsteinzug beeinträchtigen können, was zu einer nicht optimalen Verbrennung führen kann. Außerdem kann es dazu führen, dass beim Öffnen der Ofentür Rauch austritt.
4. Eventuelle Lüftungsgitter dürfen nicht abgedeckt werden können.

2.1 Abstandsbestimmungen

Es wird zwischen der Installation vor einer brennbaren und vor einer nicht brennbaren Wand unterschieden. Besteht die Wand aus nicht brennbarem Material kann der Ofen im Prinzip bis ganz an die Wand gestellt werden.

Wir empfehlen jedoch zur leichteren Reinigung, hinter dem Ofen einen Mindestabstand von 5 cm einzuhalten.

Die Mindestabstände zu Wänden aus brennbarem Material (die auch auf dem Typenschild stehen) sind in der Tabelle auf Seite 15 aufgeführt.

Beachten Sie insbesondere den einzuhaltenden Abstand zu brennbaren Böden, gilt auch dann

wenn eine Stahl- oder Glasplatte unterlegt wird. Auch Böden aus beispielsweise Beton, Fliesen oder dergleichen, muss bis zu einem Abstand/ einer Tiefe von

170 mm für Inspire 40-40H

120 mm für Inspire 45-45H

430 mm für Inspire 55-55H-55HK

– gemessen von der Türunterkante des Kamiofens – aus feuerfestem Material bestehen.

2.2 Fußbodenmaterial und Bodentragfähigkeit

Vor dem Aufstellen überzeugen Sie sich, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht des Ofens standhält und ggf. auch des aufgesetzten Stahlschornsteins tragen kann. (ev. Einbau einer Platte für die Lastverteilung -> Abklärung mit einem Baustatiker)

Die Größe der feuerfeste Vorlegeplatte oder Unterlage insbesondere der Sicherheitsabstand von der vorderen Brennkammerkante zum Schutz des Bodens ist gemäß geltender nationalen oder örtlichen Bestimmungen zu bemessen.

Abstände siehe Tabelle Seite 15.

2.3 Schornsteinanschluss

Der Innendurchmesser des Schornsteins muss den gesetzlichen Bestimmungen und örtlich geltenden Vorschriften genügen. Er sollte jedoch eine Fläche von 115 cm², was einem Durchmesser von 121 mm entspricht, nicht unterschreiten.

Ist eine Drosselklappe im Rauchrohr vorhanden, muss diese in geschlossenem Zustand noch eine Öffnung von 20 cm² lassen.

Soweit zulässig, können 2 geschlossene Feuerstellen an den gleichen Schornstein angeschlossen werden, wobei bei Mehrfachbelegung auf die Vorschriften hinsichtlich des Abstandes zwischen beiden Anschlüssen zu achten ist.

Es ist jedoch unzulässig, einen Kamineinsatz an einen Schornstein anzuschließen, der Abgase von einer Gasheizung ableitet.

Da ein leistungsfähiger Ofen zudem höhere Anforderungen an einen Schornstein stellt, sollte immer der Schornsteinfegermeister hinzugezogen werden.



Anschluss an einen gemauerten Schornstein

Die Rohrmuffe muss in den Schornstein eingemauert und das Rauchrohr dort eingeführt werden.

Weder Muffe noch Rohr dürfen in den Schornsteinquerschnitt hineinragen, sondern nur bis zum Innenrand vorgeschoben werden.

Evtl. Zwischenräume zwischen Mauer, Muffe und Rauchrohr sind mit feuerfestem Material (z. B. Schnur) abzudichten.

Heta A/S weist darauf hin, dass es äußerst wichtig ist, dass dabei sorgfältig vorgegangen wird und die Zwischenräume vollkommen abgedichtet sind. Wie bereits erwähnt empfehlen wir, die Aufstellung und Montage von einem professionellen Heta Vertragspartner vornehmen zu lassen.

Anschluss an einen Stahlschornstein

Bei direktem Anschluss des Ofens an einen Stahlschornstein über die obere Auslassöffnung, wird empfohlen, das Anschlussrohr in den Rauchstutzen einzuführen, damit Ruß und Kondenswasser in den Ofen und nicht nach außen gelangen.

Sollen Stahlschornsteine durch die Zimmerdecke geführt werden, sind die gesetzlichen Bestimmungen und örtlich geltenden Vorschriften (Abstand zu brennbarem Material) zu befolgen.

Es ist darauf zu achten, dass der Schornstein von einer an der Dachkonstruktion befestigten Haltevorrichtung gestützt wird, damit die Ofenplatte nicht das gesamte Gewicht des Schornsteins tragen muss, da dies zur Beschädigung des Ofens führen kann.

2.4 Verbrennungsluft

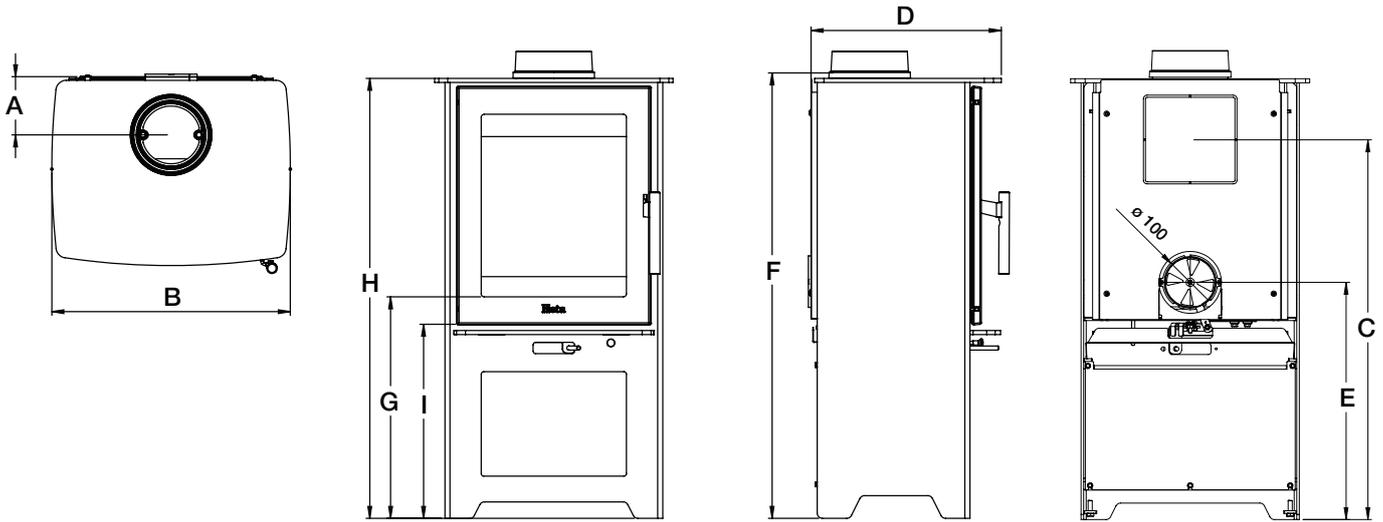
Der Kaminofen ist geprüft und entspricht der EN 13240 für raumluftabhängige Kamineinsätze.

Der Kaminofen bezieht seine gesamte Verbrennungsluft aus der Raumluft. Es ist allerdings möglich, externe Verbrennungsluft in den Kamineinsatz zu leiten.

An den Luftansaugstutzen des Kamineinsatzes kann eine dichte, externe Luftzufuhr angeschlossen werden. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Für den Luftzufuhrkanal dürfen ausschließlich geprüfte Materialien aus der Lüftungstechnik zum Ofen kommen.
- Die Luftzufuhrleitung muss fachgerecht ausgeführt und zu Verhinderung von Kondenswasserbildung gedämmt sein. Die Querschnittfläche der Leitung und des Schutzgitters muss mindestens 78 cm² betragen.
- Wenn die Leitung ins Freie führt, ist darauf zu achten, dass das Schutzgitter mit einem geeigneten Windschutz versehen ist. Außerdem darf nicht die Gefahr bestehen, dass sie durch Laub oder dergleichen verstopfen kann.

2.5 Abmessungen

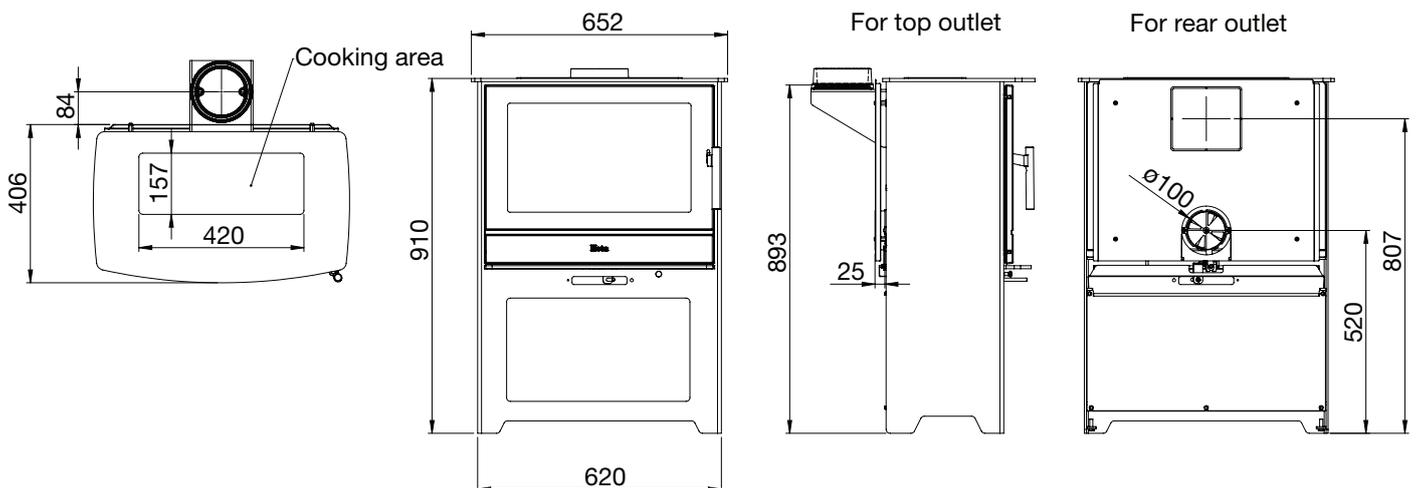


| Type | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|-------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Inspire 40 | 117 | 460 | 467 | 367 | 190 | 595 | 160 | 585 | 106 |
| Inspire 40H | 117 | 460 | 737 | 367 | 460 | 865 | 430 | 855 | 377 |
| Inspire 45 | 119 | 540 | 451 | 377 | 165 | 565 | 211 | 555 | 79 |
| Inspire 45H | 119 | 540 | 751 | 377 | 465 | 865 | 511 | 855 | 380 |
| Inspire 55 | 133 | 652 | 451 | 403 | 165 | 565 | 212 | 555 | 79 |
| Inspire 55H | 133 | 652 | 806 | 403 | 520 | 920 | 567 | 910 | 434 |

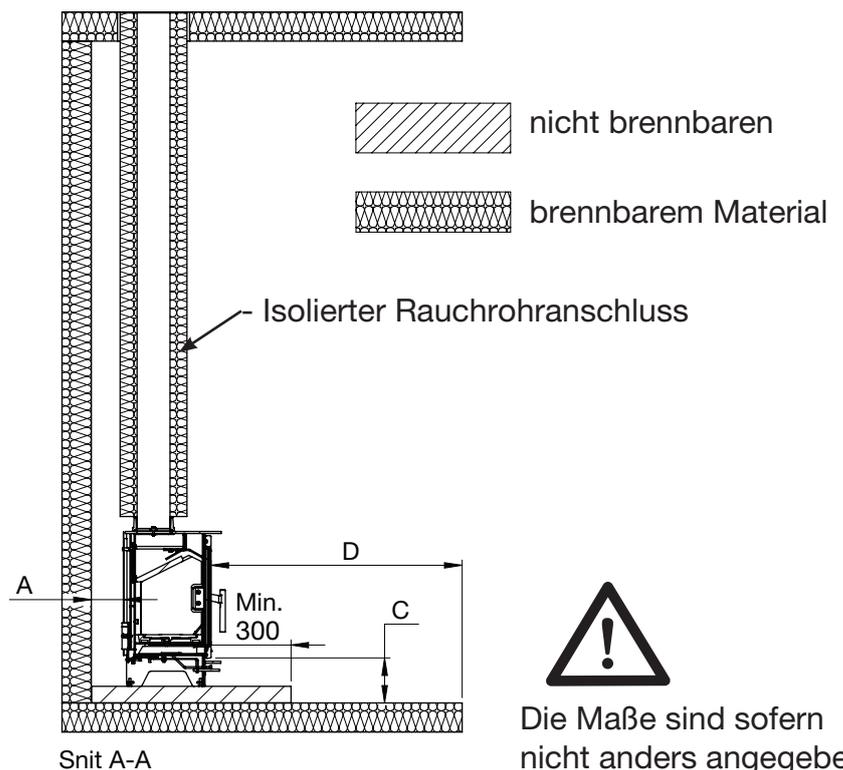
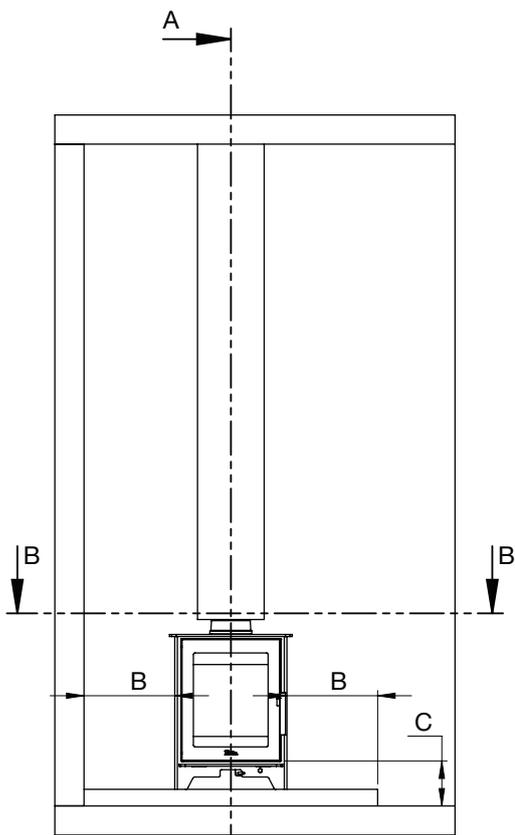
F: Abmessungen für Rauchrohrstutzen innen.

Abmessungen

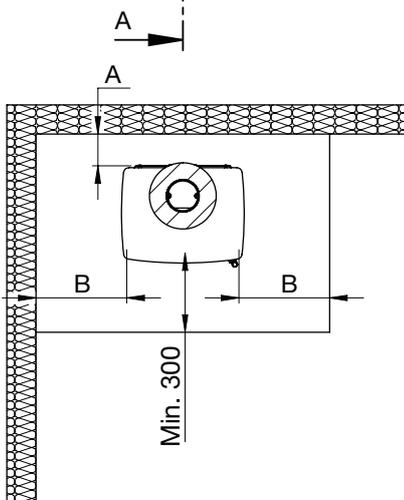
Inspire 55HK



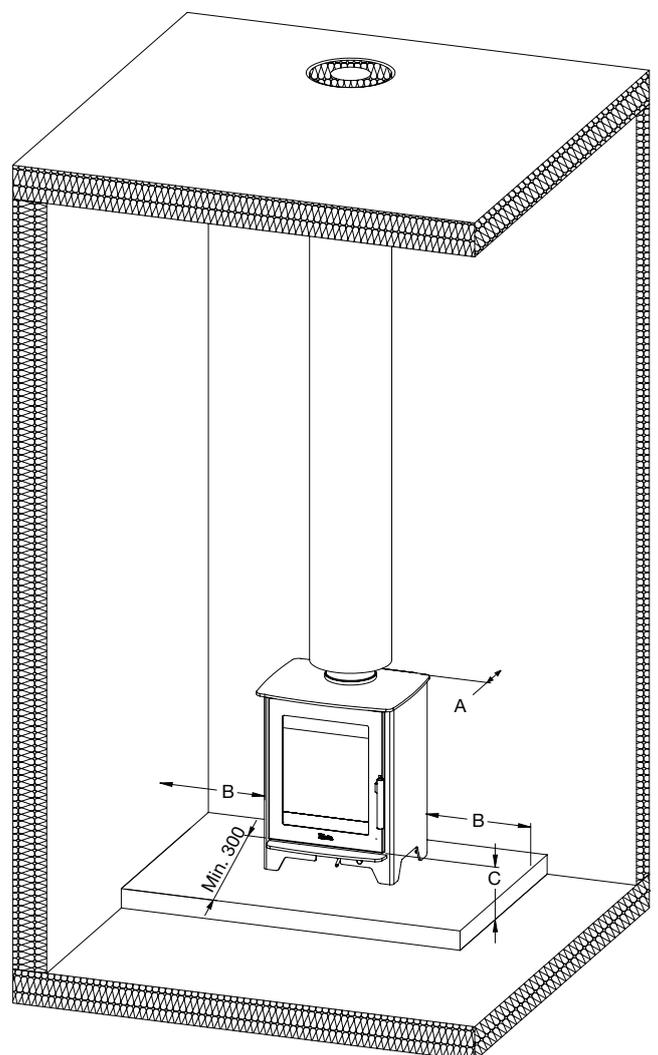
2.6 Sicherheitsabstände - EN 13 240 - Inspire 40-45-55



Die Maße sind sofern nicht anders angegeben Mindestabstände.



Snit B-B

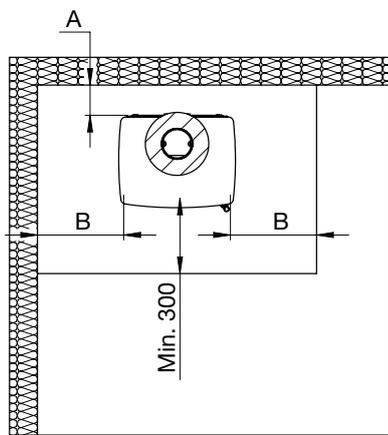
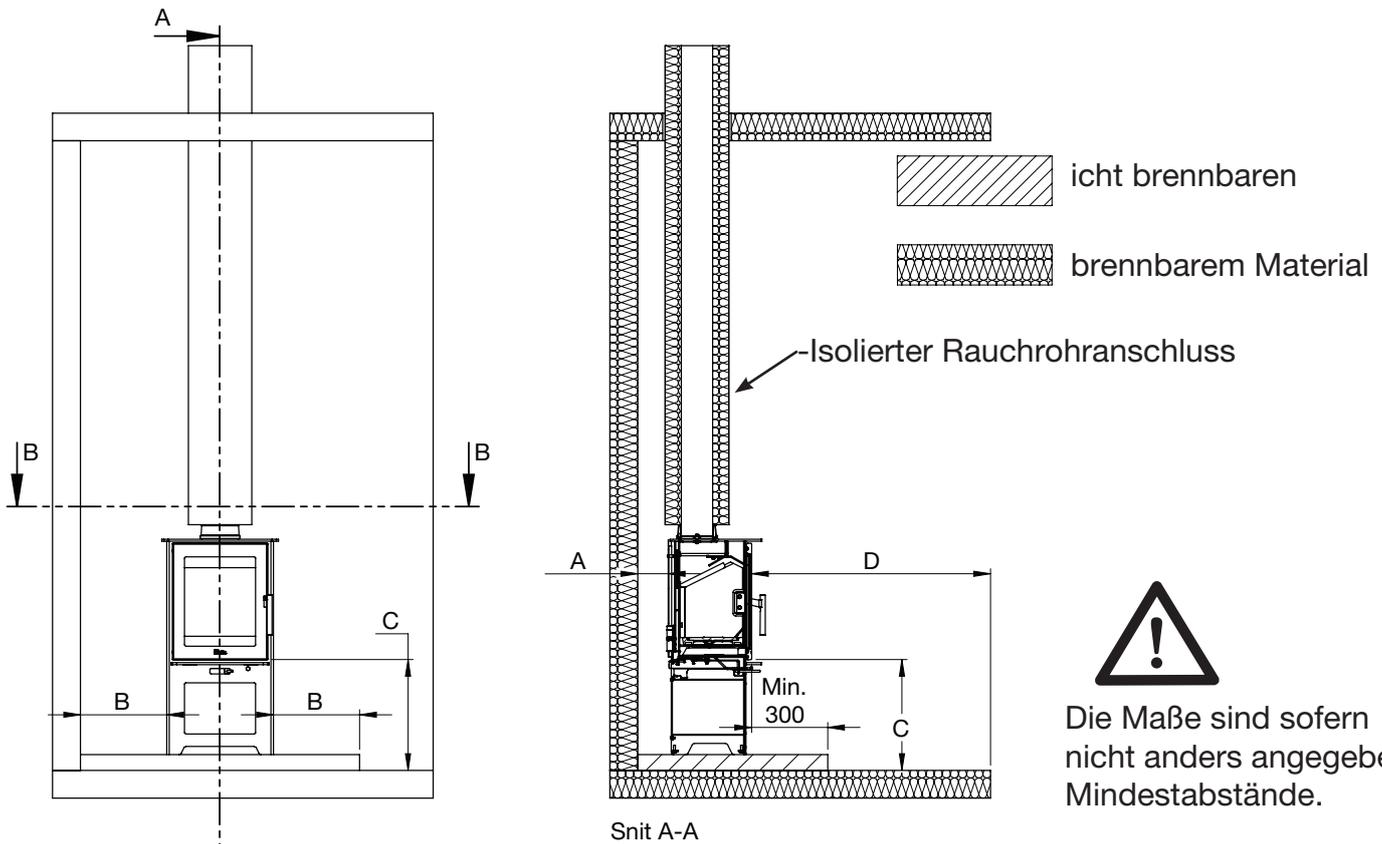


Sicherheitsabstände

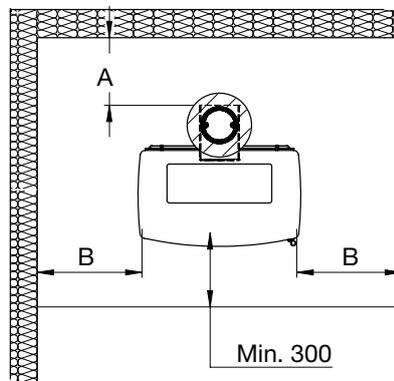
| Ofentyp Kaminofen | Abstand zu brennbarem Material | | | |
|-----------------------|--------------------------------|------------------------------------|--|-------------------|
| | A hinter dem Ofen | B seit- lich des Ofens | C Von der Un- terkante der Tür bis zum Boden | D zu Möbeln |
| Mindestabstände mm | | | | |
| Inspire 40 | 120*/ 190 | 340*/ 400 | 170 | 900 |
| Inspire 45 | 150*/ 195 | 300 | 120 | 860 |
| Inspire 55 | 150*/ 220 | 420 | 430 | 1200 |

*gilt bei isoliertem Rauchrohranschluss

2.7 Sicherheitsabstände - EN 13 240 - Inspire 40H-45H-55H



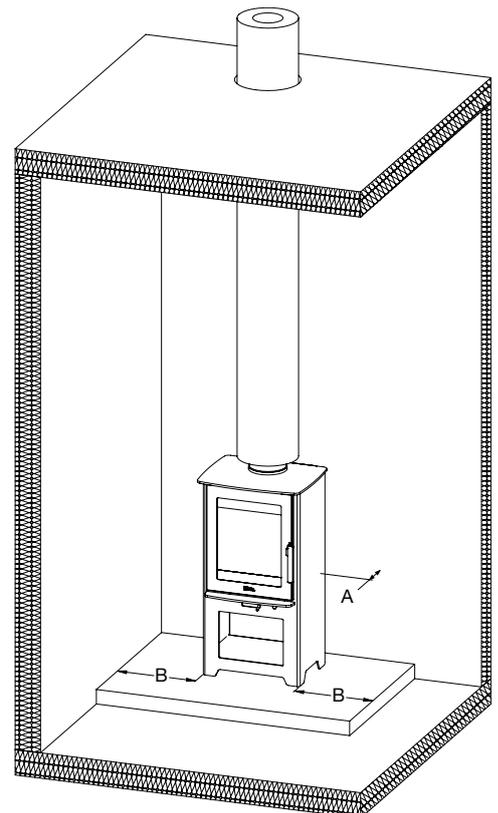
Snit B-B



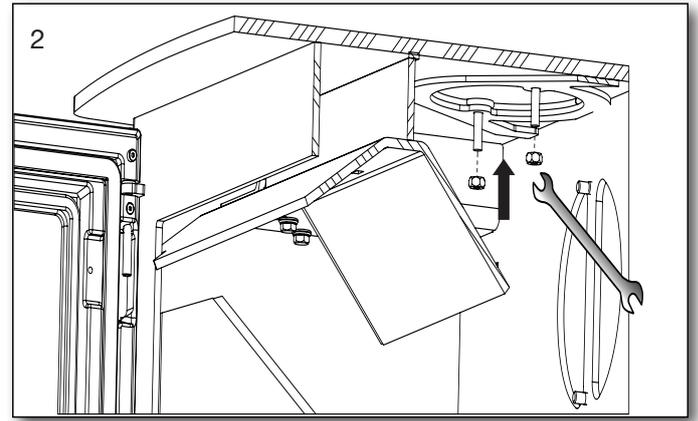
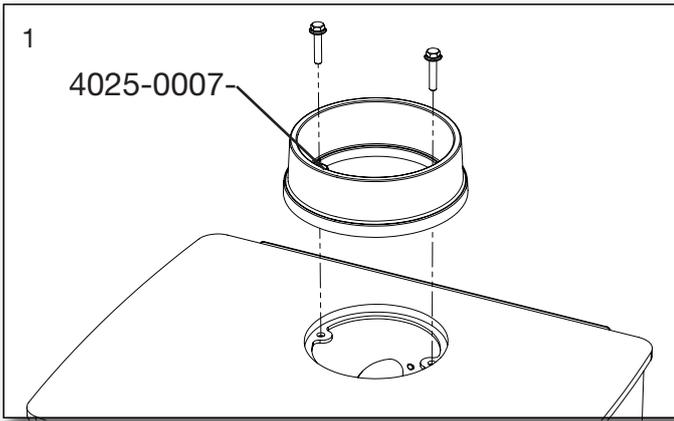
Sicherheitsabstände

| Ofentyp Kaminofen | Abstand zu brennbarem Material | | | |
|-----------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|-------------------|
| | A hinter dem Ofen | B seitlich des Ofens | C Von der Unter- kante der Tür bis zum Boden | D zu Möbeln |
| Mindestabstände mm | | | | |
| Inspire 40H | 120*/ 190 | 340*/ 400 | 170 | 900 |
| Inspire 45H | 150*/ 195 | 300 | 120 | 860 |
| Inspire 55H | 150*/ 220 | 420 | 430 | 1200 |
| Inspire 55HK | 273 | 420 | 430 | 1200 |

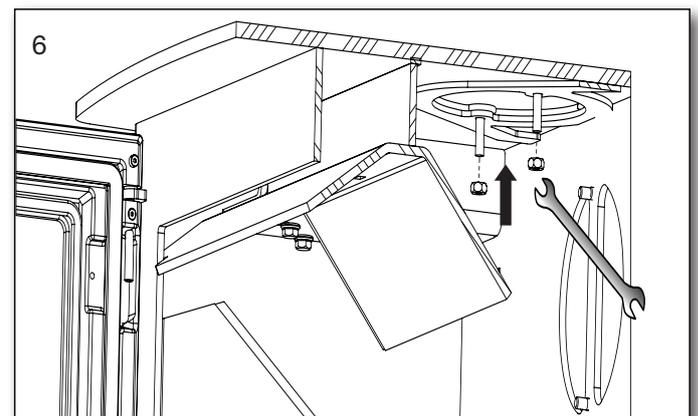
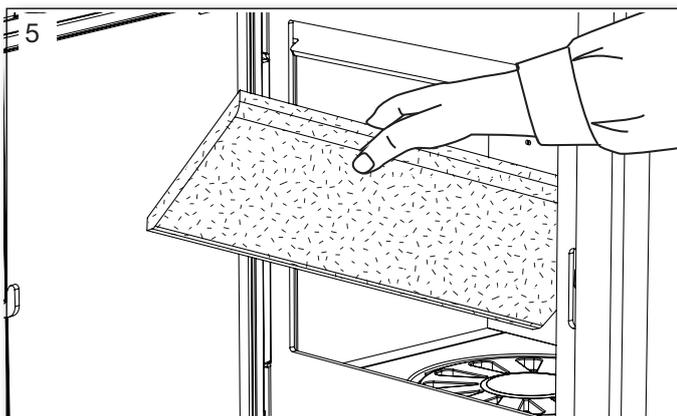
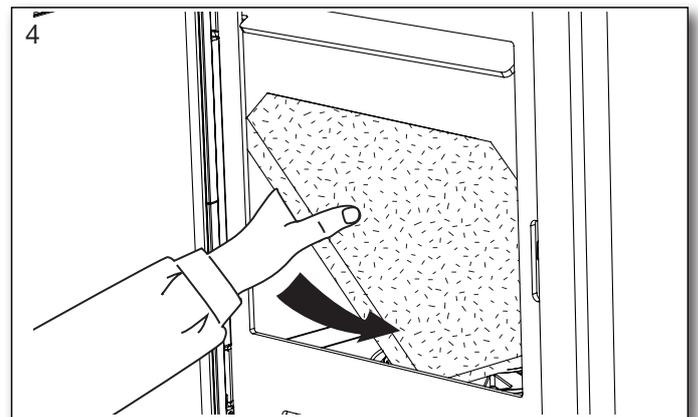
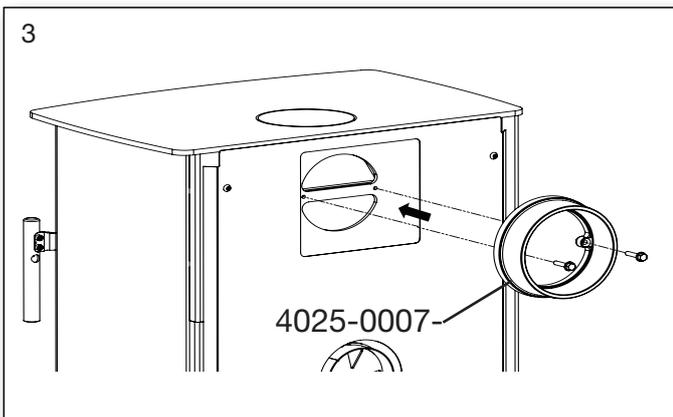
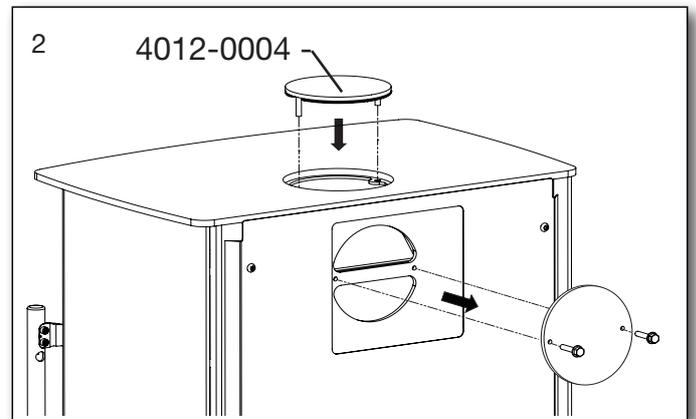
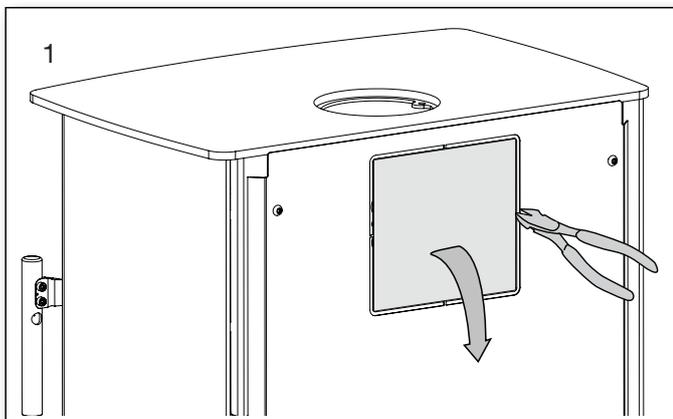
*gilt bei isoliertem Rauchrohranschluss



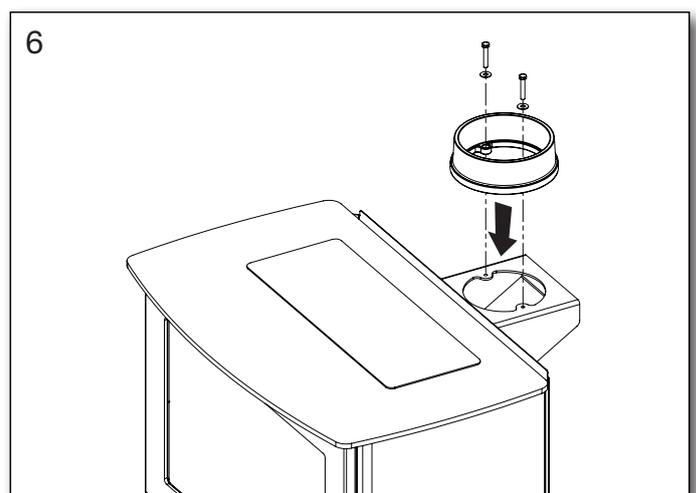
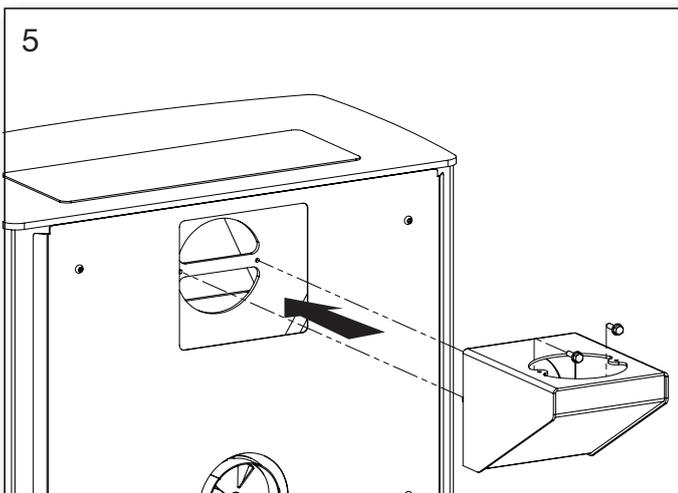
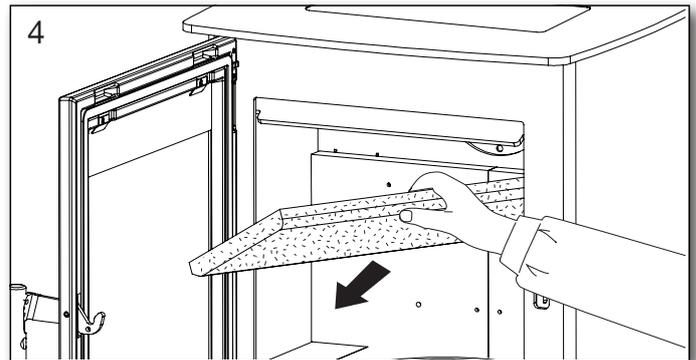
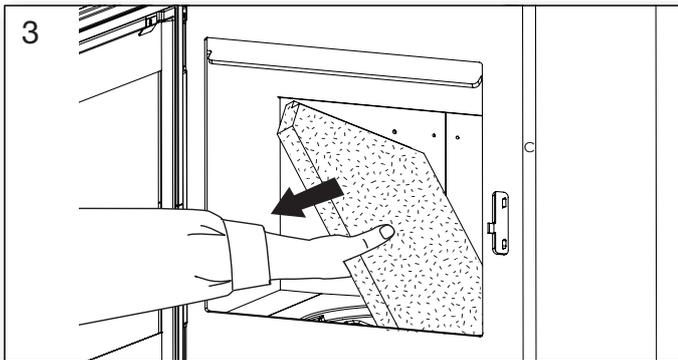
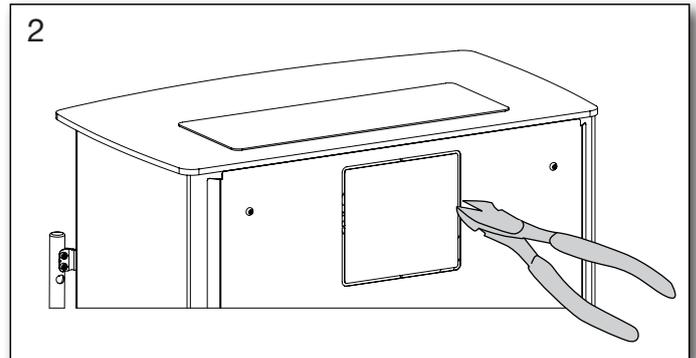
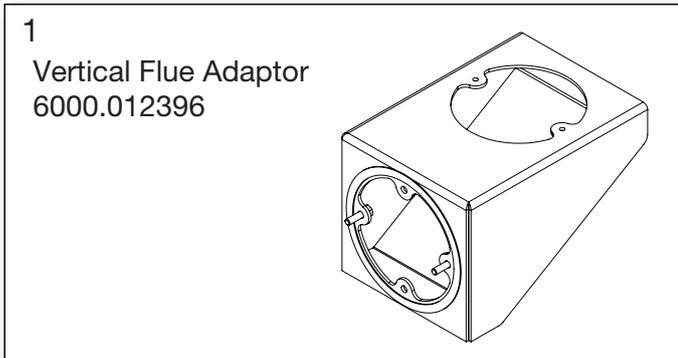
2.8 Montage des Rauchrohrstutzens am Ofen



2.9 Umbau auf rückseitige Auslassöffnung



2.10 Montage von vertical flue adaptor - Inspire 55HK



Ecodesign
EU-Konformitätserklärung
 DoC Inspire 40 1858-2014
Produktdatenblatt



| | |
|------------|-------------------------------|
| Hersteller | Heta A/S |
| Adresse | Jupitervej 22, DK 7620 Lemvig |
| E-mail | heta@heta.dk |
| Website | www.heta.dk |
| Telefon | +45 9663 0600 |

| | |
|--------------|-----------------|
| Model | Inspire 40, 40H |
|--------------|-----------------|

| | | |
|--|--------------------|--|
| Die Deklaration für die Serien entspricht: | | |
| Den Einschlägigen Harmonisierten Rechtsvorschriften der Union | | |
| DIR 2009/125/EF | | |
| REG (EU) 2015/1185 | REG (EU) 2015/1186 | |
| REG (EU) 2017/1369 | REG (EU) 305/2011 | |
| Den Einschlägigen Harmonisierten Normen | | |
| EN 13240:2001/A2:2004 | | |
| CEN/TS 15883:2010 | | |

| | | |
|---|------------------|---------------------|
| Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff | | |
| Wärmeleistung | | |
| Angabe | Symbol | Wert/Einheit |
| Nennwärme-leistung | P_{nom} | 4,5 kW |
| Mindestwärme-leistung | P_{min} | |
| Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV) | | |
| ermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | $\eta_{th, nom}$ | 81 % |
| thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung | $\eta_{th, min}$ | |
| Hilfsstromverbrauch | | |
| Bei Nennwärme-leistung | $e_{l, max}$ | - kW |
| Bei Mindestwärme-leistung | $e_{l, min}$ | - kW |
| Im Bereitschafts-zustand | $e_{l, SB}$ | - kW |

| | |
|---|------|
| Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle | |
| einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Ja |
| zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Nein |

| | |
|--|------|
| Sonstige Regelungsoptionenr | |
| Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| Rumtemperaturstyring med temperaturfaldssensor | Nein |
| mit Fernbedienungsoption | Nein |

| |
|--|
| Notifizierende Stelle |
| Danish Technological Institute, DK-8000 Aarhus No. 1235. Report nr. 300-ELAB-1885-EN Rev. 1 |

| Brennstoff | Bevorzugter Brennstoff | Sonstige geeignete Brennstoff |
|---|------------------------|-------------------------------|
| | Ja | Nein |
| Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 % | Ja | Nein |
| Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % | Nein | Nein |
| Sonstige holzartige Biomasse | Nein | Nein |
| Nicht-holzartige Biomasse | Nein | Nein |
| Anthrazit und Trockendampfkohle | Nein | Nein |
| Steinkohlenkoks | Nein | Nein |
| Schwelkoks | Nein | Nein |
| Bituminöse Kohle | Nein | Nein |
| Braunkohlenbriketts | Nein | Nein |
| Torfbriketts | Nein | Nein |
| Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |
| Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |
| Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |

| Emissioner bei Nennwärmeleistung | η_s % | mg/Nm ³ (13 % O ₂) | | | |
|---|------------|---|-----------|------------|-----------------|
| | | PM | OGC | CO | NO _x |
| | | ≥ 65 | ≤ 40 | ≤ 120 | ≤ 1500 |
| | 71 | 27 | 112 | 1049 | 90 |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Technische Dokumentation | |
| Indirekte Wärmeleistung | Nein |
| Direkte Wärmeleistung | 4,5 kW |
| Energieeffizienzindex EEI | EEI 107 |
| Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung | T 263°C |
| Energieeffizienzklasse |  |

| | |
|---|--|
| Sicherheit | |
| Brandverhalten | A1 |
| Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff | Erfüllt |
| Abstand zu brennbaren Material: Hinten. Ohne Isolierung / mit Isolierung Seite Front | Mindestabstände in mm 120/190 340/400 900 |

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von **10.01.2023**

Bestätigung des Schornsteinfegers

Datum _____

Unterschrift _____

Heta A/s
 JUPITERVEJ 22 · DK-7620 LEMVIG
 TLF. +45 9663 0600 · FAX +45 9663 0616
 Martin Bach



Ecodesign
EU Declaration of Conformity

DoC Inspire 45 1987-2014

Product fiche



| | |
|--------------|-------------------------------|
| Manufacturer | Heta A/S |
| Address | Jupitervej 22, DK 7620 Lemvig |
| E-mail | heta@heta.dk |
| Website | www.heta.dk |
| Telephone | +45 9663 0600 |

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Model identifier | Inspire 45, 45H |
|-------------------------|-----------------|

| |
|--|
| The identified product described above is in conformity with: |
| The relevant EU harmonized regulations: |
| DIR 2009/125/EF |
| REG (EU) 2015/1185 |
| REG (EU) 2015/1186 |
| REG (EU) 2017/1369 |
| REG (EU) 305/2011 |
| The relevant harmonized standards |
| EN 13240:2001/A2:2004 |
| CEN/TS 15883:2010 |

| | | |
|--|------------------|-------------------|
| Characteristics when operating with the preferred fuel only | | |
| Heat output | | |
| Item | Symbol | Value/Unit |
| Nominal heat output | P_{nom} | 5,1 kW |
| Minimum heat output | P_{min} | |
| Useful efficiency (NCV as received) | | |
| Useful efficiency at nominal heat output | $\eta_{th, nom}$ | 84% |
| Useful efficiency at minimum heat output | $\eta_{th, min}$ | |
| Auxiliary electricity consumption | | |
| At nominal heat output | el_{max} | - kW |
| At minimum heat output | el_{min} | - kW |
| In standby mode | el_{SB} | - kW |

| | |
|--|-----|
| Type of heat output/room temperature control | |
| single stage heat output, no room temperature control | Yes |
| two or more manual stages, no room temperature control | No |
| with electronic room temperature control | No |
| with electronic room temperature control | No |
| with electronic room temperature control plus day timer | No |
| with electronic room temperature control plus week timer | No |

| | |
|--|----|
| Other control options | |
| room temperature control, with presence detection | No |
| room temperature control, with open window detection | No |
| with distance control option | No |

| |
|--|
| Notified body relevant to the assessment and verification of constancy of performance |
| Danish Technological Institute, DK-8000 Aarhus No. 1235. Report no. 300-ELAB-1987-EN Rev. 1 |

| Fuel | Preferred fuel | Other suitable fuel |
|--|----------------|---------------------|
| Wood logs with moisture content $\leq 25\%$ | Yes | No |
| Compressed wood with moisture content $< 12\%$ | No | No |
| Other woody biomass | No | No |
| Non-woody biomass | No | No |
| Anthracite and dry steam coal | No | No |
| Hard coke | No | No |
| Low temperature coke | No | No |
| Bituminous coal | No | No |
| Lignite briquettes | No | No |
| Peat briquettes | No | No |
| Blended fossil fuel briquettes | No | No |
| Blended biomass and fossil fuel briquettes | No | No |
| Other blend of biomass and solid fuel | No | No |

| | | | | | |
|---|------------|---|------------|-------------|-----------------|
| Emissions at nominal heat output | η_s % | mg/Nm ³ (13 % O ₂) | | | |
| | | PM | OGC | CO | NO _x |
| | ≥ 65 | ≤ 40 | ≤ 120 | ≤ 1500 | ≤ 200 |
| | 74 | 13 | 87 | 1052 | 112 |

| | |
|--|---|
| Technical documentation | |
| Indirect heating functionality: | No |
| Direct heat output: | 5,1 kW |
| Energy Efficiency Index (EEI): | EEI 112 |
| Fluegas temperature at nominal heat output | T 221°C |
| Energy efficiency class |  |

| | |
|--|--|
| Safety | |
| Reaction to fire | A1 |
| Test of fire safety in connection with the burning of wood | Approved |
| Distance to combustible materials Rear. Without insulation / with insulation Sides distance to combustible materials Furniture distance | Minimum distances in mm 150/195 300 860 |

Signed on behalf the manufacturer of 10.01.2023

Heta A/s
 JUPITERVEJ 22 · DK-7620 LEMVIG
 TLF. +45 9663 0600 · FAX +45 9663 0616
 Martin Bach

The chimney sweep's signature Date _____

Signature _____



Ecodesign

EU-Konformitätserklärung

DoC Inspire 55 RRF-40 15 3900-2015

Produktdatenblatt



| | |
|------------|-------------------------------|
| Hersteller | Heta A/S |
| Adresse | Jupitervej 22, DK 7620 Lemvig |
| E-mail | heta@heta.dk |
| Website | www.heta.dk |
| Telefon | +45 9663 0600 |

| | |
|-------|-----------------------|
| Model | Inspire 55, 55H, 55HK |
|-------|-----------------------|

| | |
|--|--------------------|
| Die Deklaration für die Serien entspricht: | |
| Den Einschlägigen Harmonisierten Rechtsvorschriften der Union | |
| DIR 2009/125/EF | |
| REG (EU) 2015/1185 | REG (EU) 2015/1186 |
| REG (EU) 2017/1369 | REG (EU) 305/2011 |
| Den Einschlägigen Harmonisierten Normen | |
| EN 13240:2001/A2:2004 | |
| CEN/TS 15883:2010 | |

| |
|--|
| Notifizierende Stelle |
| RRF Rhein-Ruhr feuerstätten Prüfstelle GmbH. 46047 Oberhausen, Deutschland Notified body No. NB 1625 Report nr. RRF-40 15 3900 |

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

| | | |
|---|------------------|---------------------|
| Wärmeleistung | | |
| Angabe | Symbol | Wert/Einheit |
| Nennwärme-leistung | P_{nom} | 6,3 kW |
| Mindestwärme-leistung | P_{min} | |
| Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV) | | |
| ermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | $\eta_{th, nom}$ | 80% |
| thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärme-leistung | $\eta_{th, min}$ | |
| Hilfsstromverbrauch | | |
| Bei Nennwärme-leistung | $e_{l, max}$ | - kW |
| Bei Mindestwärme-leistung | $e_{l, min}$ | - kW |
| Im Bereitschafts-zustand | $e_{l, SB}$ | - kW |

| | | |
|---|------------------------|-------------------------------|
| Brennstoff | Bevorzugter Brennstoff | Sonstige geeignete Brennstoff |
| Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt $\leq 25\%$ | Ja | Nein |
| Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt $< 12\%$ | Nein | Nein |
| Sonstige holzartige Biomasse | Nein | Nein |
| Nicht-holzartige Biomasse | Nein | Nein |
| Anthrazit und Trockendampfkohle | Nein | Nein |
| Steinkohlenkoks | Nein | Nein |
| Schwelkoks | Nein | Nein |
| Bituminöse Kohle | Nein | Nein |
| Braunkohlenbriketts | Nein | Nein |
| Torfbriketts | Nein | Nein |
| Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |
| Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |
| Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen | Nein | Nein |

| | |
|---|------|
| Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle | |
| einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | Ja |
| zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung | Nein |
| mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung | Nein |

| | | | | | |
|---|------------|---|------------|-------------|-----------------|
| Emissioner bei Nennwärmeleistung | η_s % | mg/Nm ³ (13 % O ₂) | | | |
| | | PM | OGC | CO | NO _x |
| | ≥ 65 | ≤ 40 | ≤ 120 | ≤ 1500 | ≤ 200 |
| 70 | 28 | 100 | 1250 | 130 | |

| | |
|--|------|
| Sonstige Regelungsoptionen | |
| Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | Nein |
| Rumtemperaturstyring med temperaturfaldssensor | Nein |
| mit Fernbedienungsoption | Nein |

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Technische Dokumentation | |
| Indirekte Wärmeleistung | Nein |
| Direkte Wärmeleistung | 6,3 kW |
| Energieeffizienzindex EEI | EEI 106 |
| Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung | T 263°C |
| Energieeffizienzklasse | |

| | |
|---|---|
| Sicherheit | |
| Brandverhalten | A1 |
| Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff | Erfüllt |
| Abstand zu brennbaren Material: Hinten. Ohne Isolierung / mit Isolierung Seite Front | Mindestabstände in mm 150 420 1200 |

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von 10.01.2023

Bestätigung des Schornsteinfegers

Datum _____

Unterschrift _____

Heta A/s
 JUPITERVEJ 22 · DK-7620 LEMVIG
 TLF. +45 9663 0600 · FAX +45 9663 0616
 Martin Bach

